

# **Tagebuch des Fürsten Christian II. von Anhalt-Bernburg: November 1643**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek  
work in progress (Stand: 03.12.2025)

# Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. November 1643.....	2
<i>Hasenjagd – Anhörung der Predigt zum Betttag – Volrad, Brigitta und Kunigunde von Krosigk als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
02. November 1643.....	2
<i>Prüfung der ältesten Söhne Erdmann Gideon und Viktor Amadeus durch ihren Lehrer Martin Hanckwitz – Korrespondenz – Gespräch mit dem Landrechnungsrat Kaspar Pfau.</i>	
03. November 1643.....	2
<i>Kontribution – Kriegsnachrichten – Fortsetzung der Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Abfertigung des Lakaien Christian Groß nach Den Haag.</i>	
04. November 1643.....	4
<i>Abschluss der Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Administratives – Bericht durch den anhaltischen Gesamtrat Christian Ernst von Knoch – Korrespondenz – Gespräch mit dem Leibarzt Dr. Johann Brandt – Kriegsnachrichten – Besuch beim kranken Prinzenhofmeister Melchior Loyß durch die beiden ältesten Söhne.</i>	
05. November 1643.....	6
<i>Hasenjagd – Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Kammerrat Dr. Joachim Mechovius und der Hofprediger David Sachse als Mittagsgäste.</i>	
06. November 1643.....	7
<i>Hasen- und Vogeljagd – Zweimalige persönliche Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Korrespondenz – Administratives.</i>	
07. November 1643.....	8
<i>Erneute persönliche Prüfung von Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Ausritt der beiden ältesten Söhne nach Baalberge – Kriegsfolgen – Kriegsnachrichten.</i>	
08. November 1643.....	8
<i>Truppendurchzug – Administratives – Korrespondenz – Beichte durch die Gemahlin Eleonora Sophia bei einem lutherischen Geistlichen aus Alsleben – Beratungen mit dem Lehens- und Gerichtssekretär Paul Ludwig sowie Dr. Mechovius – Nachrichten.</i>	
09. November 1643.....	10
<i>Empfang des Abendmahls durch die Gemahlin – Beratung des Hofmeisters Heinrich Friedrich von Einsiedel und von Dr. Mechovius mit den Landständen in der Talstadt – Administratives – Nachrichten – Korrespondenz.</i>	
10. November 1643.....	13
<i>Gespräche mit Dr. Mechovius – Besuch bei den Fürsten August und Friedrich in der Talstadt – Mittagessen mit der Gemahlin auf dem Schloss – Martinsabend.</i>	
11. November 1643.....	14

*Starker Eisgang auf der Saale – Administratives – Gespräch mit dem anhaltisch-dessauischen Kanzler Dr. Gottfried Müller und Knoch – Kriegsfolgen – Abreise der Fürsten August und Friedrich sowie der fürstlichen und landständischen Abgesandten – Korrespondenz.*

12. November 1643.....	21
<i>Anhörung der Predigt auf dem Schloss – Superintendent Joachim Plato als Mittagsgast – Kirchgang am Nachmittag – Erneute Vergiftung eines Windhundes – Feuerwerk des Kammerverwalters Tobias Steffeck für die fürstlichen Kinder.</i>	
13. November 1643.....	21
<i>Spaziergang an die Saale – Hochzeit zwischen dem Einspänniger Georg Petz d. J. und der Jungfernmagd Anna Maria Burgis – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
14. November 1643.....	23
<i>Hasen- und Rebhühnerlieferung aus Ballenstedt – Nachrichten – Fortsetzung der Hochzeitsfeierlichkeiten von Petz – Beratung mit Ludwig – Administratives.</i>	
15. November 1643.....	24
<i>Anhörung der Predigt – Sachse als Mittagsgast – Hasenjagd – Wirtschaftssachen.</i>	
16. November 1643.....	24
<i>Administratives und Wirtschaftssachen – Korrespondenz – Veranlasster Krankenbesuch bei Loyß – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Administratives.</i>	
17. November 1643.....	25
<i>Spaziergang ins Feld – Kriegsnachrichten – Krankenbesuch bei Loyß und Besichtigung öffentlicher Gebäude in der Talstadt durch Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Gefährlicher Sturz des Prinzen-Kammerdieners Georg Rust.</i>	
18. November 1643.....	26
<i>Korrespondenz – Erstes gemeinsames Bad mit Erdmann Gideon und Viktor Amadeus – Kontribution.</i>	
19. November 1643.....	27
<i>Zweimaliger Kirchgang – Kriegsnachrichten – Streit mit der Gemahlin über den ehelichen Beischlaf.</i>	
20. November 1643.....	28
<i>Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Hasenjagd – Hasenlieferung aus Ballenstedt.</i>	
21. November 1643.....	31
<i>Nachrichten – Administratives – Korrespondenz – Kontribution – Hasenjagd.</i>	
22. November 1643.....	32
<i>Beratungen mit Dr. Mechovius – Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Korrespondenz.</i>	
23. November 1643.....	33
<i>Kontribution – Kriegsnachrichten – Ankunft des Landgrafen Hermann von Hessen-Rotenburg mit seiner Gemahlin Kunigunde Juliana und der Schwester Landgräfin Magdalena von Hessen-Kassel.</i>	
24. November 1643.....	34

<i>Gespräche mit dem landgräflichen Kammerrat Winand von Polheln sowie dem Gesamtrat und anhaltisch-zerbstischen Kanzler Martin Milagius – Milagius als Essensgast – Patengeschenke des landgräflichen Ehepaars für die Gemahlin – Spaziergang mit dem Landgrafen von Hessen-Rotenburg – Korrespondenz.</i>	
25. November 1643.....	35
Wirtschaftssachen – Kriegsfolgen – Abreise des Landgrafen von Hessen-Rotenburg nach Plötzkau – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Korrespondenz.	
26. November 1643.....	36
Administratives – Kirchgang – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Kontribution – Wirtschaftssachen.	
27. November 1643.....	38
Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Gespräch mit Ludwig – Korrespondenz – Hochzeit des Einspännigers Joachim Metzsch – Lachsfang – Hasenjagd – Administratives – Prognose von Erdmann Gideon zur Lebensdauer seines Vaters.	
28. November 1643.....	40
Abfertigung nach Ballenstedt – Kriegsnachrichten – Hasenjagd – Kriegsfolgen.	
29. November 1643.....	42
Anhörung der Predigt – Kriegsnachrichten – Gespräch mit Pfau – Hasenjagd.	
30. November 1643.....	43
Kriegsnachrichten – Unter dem Kopfkissen versteckte Wunschzettel der Kinder zum Andreastag – Abreise von Pfau nach Köthen – Korrespondenz – Kontribution – Abendspaziergang zur Wasserkunst.	
Personenregister.....	45
Ortsregister.....	48
Körperschaftsregister.....	50

## Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: [http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article\\_id=7](http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7)). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

**Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!**

## Erklärung häufiger Symbole

- ✗ böser/gefährlicher/schädlicher/unglücklicher/unglückseliger Tag (tatsächlich oder befürchtet)
- ⊕
- ☽ Montag
- ☽ Dienstag
- ☽ Mittwoch
- ☽ Donnerstag
- ☽ Freitag
- ☽ Samstag
- ☽ Sonntag

# **Tagebucheinträge**

## 01. November 1643

[[677v]]

ꝝ den 1. November 1643.

<1 hasen der Schütze<sup>1</sup>. 4 hasen gehetzt.>

Jn die wochenpredigtt, am heüttigen behtTage.

Extra: zu Mittage, Volradt Krosigk<sup>2</sup> von Erxleben<sup>3</sup>, wie auch seine <Stief>Mutter<sup>4</sup>, vndt Schwester<sup>5</sup>.

Schreiben von Jacob Ludwig Schwartzenberger<sup>6</sup> außm haag<sup>7</sup> entpfangen, Jst noch alles dilatorisch, inter spem & metum<sup>8</sup>.

## 02. November 1643

<sup>2</sup> den 2. November

heütte habe ich Meine Elltisten Söhne<sup>9</sup> lassen examiniren durch ihren Präceptorem<sup>10</sup>. Bey dem examine<sup>11</sup> vor: vndt Nach der mahlzeitt, sein gewesen, Doctor Mechovius<sup>12</sup> Mein CammerRaht, Doctor Brandt<sup>13</sup> mein leibmedicus<sup>14</sup>, vndt Magister Sachße<sup>15</sup> mein hofprediger.

Schreiben von Cöhten<sup>16</sup> entpfangen, vndt wieder geantwortett. <Caspar Pfaw<sup>17</sup> bey mir gewesen.>

Die depesche nacher Leiptzick<sup>18</sup> bestaltt.

## 03. November 1643

---

1 Heldt, Peter.

2 Krosigk, Volrad (2) von (1612-1660).

3 Hohenerxleben.

4 Krosigk, Brigitta von, geb. Behr (1603-1667).

5 Schkölen, Kunigunde von, geb. Krosigk (ca. 1617-nach 1682).

6 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

7 Den Haag ('s-Gravenhage).

8 Übersetzung: "zwischen Hoffnung und Furcht"

9 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

10 Hanckwitz, Martin (gest. 1675).

11 Übersetzung: "Prüfung"

12 Mechovius, Joachim (1600-1672).

13 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

14 Übersetzung: "arzt"

15 Sachse, David (1593-1645).

16 Köthen.

17 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

18 Leipzig.

♀ den 3. November 1643.

Avis<sup>19</sup>: von Caspar Pfawen<sup>20</sup>, daß die neuen Magdeburgischen<sup>21</sup> postulata<sup>22</sup> vnerschwinglich, in deme 6000 {Thaler} vndt 300 wispel<sup>23</sup> getreidig, zum anfange, vndt dann 1000 {Thaler} Monatlich, begehret werden. Kayserliche Mayestät<sup>24</sup> haben numehr dem Obristen Trandorf<sup>25</sup>, die festung befohlen, vndt dörft vns seliger orth Magdeburgk, beyde armèen wieder jns landt<sup>26</sup> führen. Maßen dann Kayserliche Mayestät wie auch herr Graf Gallaas<sup>27</sup> den Obersten gewiße endtsatzes vertröstet, die Schwedischen<sup>28</sup> [[678r]] aber, machen albereitt wieder einen anfang, auß der blocquade. Die Schwedische<sup>29</sup> armée, soll ihr winterquartier dißeyt der Elbe<sup>30</sup>, nehmen wollen. Gott wolle alles vnheyl von vnß, gnediglich abwenden. Zur Magdeburgischen<sup>31</sup> neütralitet, ob es schon der Ertzbischof<sup>32</sup> auch bey seinem herrnvatter dem Churfürsten<sup>33</sup> innstendig begehr, ist numehr keine hofnung. Die armèen seindt noch in Schlesien<sup>34</sup> aneinander, vndt soll die fourage<sup>35</sup> sehr abgehen. Gott tröste alle Trawrige vndt geängstigte hertzen, Amen. Daß Wolfenbüttel<sup>36</sup> dergestalt quittirt<sup>37</sup>, vndt die völcker<sup>38</sup> zum theil verlohren, wirdt sehr vbel aufgenommen. hingegen soll der General Commissarius<sup>39</sup> Gregersohn<sup>40</sup> mit 1500 Mann von der Weeser<sup>41</sup> hehr, im anzuge sein, vndt schon herüber, wollen ins Stift halberstadt<sup>42</sup> gehen.

Meine kinder<sup>43</sup>, haben heütte wieder ihr examen<sup>44</sup> continuiret<sup>45</sup>, vndt vor den abgeschaften küchenschreiber<sup>46</sup> stargk intercediret.

19 Übersetzung: "Nachricht"

20 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

21 Magdeburg.

22 Übersetzung: "Forderungen"

23 Wispel: Raum- und Getreidemaß.

24 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

25 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

26 Anhalt, Fürstentum.

27 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

28 Schweden, Königreich.

29 Schweden, Königreich.

30 Elbe (Labe), Fluss.

31 Magdeburg.

32 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

33 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

34 Schlesien, Herzogtum.

35 Fourrage: Lebensmittel und Viehfutter.

36 Wolfenbüttel.

37 quittiren: verlassen.

38 Volk: Truppen.

39 Übersetzung: "Kommissar"

40 Andeflycht, Carl Gregorsson (gest. nach 1649).

41 Weser, Fluss.

42 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

43 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

44 Übersetzung: "Prüfung"

45 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

Kersten<sup>47</sup>, habe ich diesen spähten abendt abgefertiget, Meinen kammerdiener<sup>48</sup> zu suchen, vndt ihme zu folgen, per<sup>49</sup> Schöningen<sup>50</sup>, Braunschweig<sup>51</sup>, Zelle<sup>52</sup>, Bremen<sup>53</sup>, Delmenhorst<sup>54</sup>, Oldenburgk<sup>55</sup>, Aurick<sup>56</sup>, etcetera biß in haag<sup>57</sup>, vndt haben ihm Neue Jahrs schreiben mittgegeben. Gott wolle glücklichen succeß<sup>58</sup> verleyhen, vndt alles gesegnen.

## 04. November 1643

[[678v]]

¶ den 4. November 1643.

heütte vormittage hat sich daß vorgesterige angefangene examen<sup>59</sup>, meiner beyden elltisten Söhne<sup>60</sup>, glücklich geendiget, vndt die darzu deputirte, alß: *Doctor Mechovius*<sup>61</sup>, *Doctor Brand*<sup>62</sup>t, vndt *Magister Sachße*<sup>63</sup> seindt gar content<sup>64</sup> mit meiner kinder profectu<sup>65</sup> gewesen. Gott stärgke vndt bekräftige sie in guter gesunder lehre, vndt seiner furchtt, laße sie auch in andern nützlichen studiis<sup>66</sup> ferrner prosperiren vndt floriren, durch seine gnade, ihnen selbst zu wahrer beßerung vndt Sehligkeit Amen.

Jch habe auch den anhero<sup>67</sup> citirten Obersten *leutnant Knochen*<sup>68</sup>, mit hanß Christof Wischern<sup>69</sup>, durch Meine verordnete Rähte vndt Commissarien, alß *hofmeister Einsidel*<sup>70</sup>, CammerRaht

46 Nefe, Christoph (1611-1644).

47 Groß(e), Christian (gest. 1654).

48 Schwartzenberger, Jakob Ludwig (gest. 1696).

49 *Übersetzung*: "über"

50 Schöningen.

51 Braunschweig.

52 Celle.

53 Bremen.

54 Delmenhorst.

55 Oldenburg.

56 Aurich.

57 Den Haag ('s-Gravenhage).

58 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

59 *Übersetzung*: "Prüfung"

60 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

61 Mechovius, Joachim (1600-1672).

62 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

63 Sachse, David (1593-1645).

64 *Übersetzung*: "zufrieden"

65 *Übersetzung*: "Fortschritt"

66 *Übersetzung*: "Studien"

67 Bernburg.

68 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

69 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

70 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

Mechovium, vndt Amtmann Thomaß Benckendorf<sup>71</sup>, (zwar mitt Mühe) vergleichen lassen. Gott gebe ferrner friede vndt einigkeitt. *perge*<sup>72</sup>

Nachmittags hat mir *Obrist leutnant* Knoche referiret, wie es ihm zu Magdeburg<sup>73</sup> ergangen, vndt wie Jhre Kayserliche Mayestät<sup>74</sup> vnsere der *Fürsten* von Anhalt<sup>75</sup> ihre [[679r]] Trew gerühmet, auch begehret, wir möchten die Stadt Magdeburg<sup>76</sup> secouriren<sup>77</sup> helfen, darauf die starcken postulata<sup>78</sup> ergangen vom *Obristen* Trandorf<sup>79</sup>, vndt General Commissario<sup>80</sup> heüßnern<sup>81</sup>, der 6000 {Thaler} alsobaldt, Item<sup>82</sup>: 300 {Wispel} getreidigs, vndt Monatlicher contribution 1000 {Thaler} vndt daß man dem graven von Täthenbach<sup>83</sup> (welcher am Kayserlichen hofe im schwartzen Register, vndt eorr <vnverantwortlicher> corruption beschuldiget wirdt, weil der Mißverstandt mit reümung Wolfenbüttel<sup>84</sup>, Eimbeck<sup>85</sup>, vndt deß NiederSächsischen Krayses<sup>86</sup>, vorgegangen) nichts mehr geben sollte.

*Fürst Augustus*<sup>87</sup> citirt vnß destwegen, gegen den 8<sup>ten</sup>: hujus<sup>88</sup> zu abends, alhier<sup>89</sup> einzukommen, vndt vnsere deputirte zu vollmächtigen, wie dieses vnerschwingliche postulatum<sup>90</sup> ins werck zu setzen, oder zu moderiren<sup>91</sup>?

Der Medicus<sup>92</sup>, *Doctor* Brandt<sup>93</sup>, ist auch bey mir gewesen, alß ein deputirter zum examine<sup>94</sup>, Meiner kinder<sup>95</sup> progreß in studiis<sup>96</sup>, zu rühmen.

71 Benckendorf, Thomas (gest. vor 1658).

72 *Übersetzung*: "usw."

73 Magdeburg.

74 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

75 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

76 Magdeburg.

77 secouriren: Hilfe leisten, unterstützen, beistehen.

78 *Übersetzung*: "Forderungen"

79 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

80 *Übersetzung*: "Kommissar"

81 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

82 *Übersetzung*: "ebenso"

83 Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von (1609-1661).

84 Wolfenbüttel.

85 Einbeck.

86 Niedersächsischer Reichskreis.

87 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

88 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

89 Bernburg.

90 *Übersetzung*: "Forderung"

91 moderiren: mindern, herabsetzen, (mäßigend) abändern, modifizieren.

92 *Übersetzung*: "Arzt"

93 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

94 *Übersetzung*: "Prüfung"

95 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

96 *Übersetzung*: "in den Studien"

Cæsar<sup>97</sup>, hat an Obersten Trandorf, mit eigenen handen geschrieben, er solle Magdeburg hallten, die häuptarmèe sollte ihn schon endtsetzen, wie auch general Gallaas<sup>98</sup> geschrieben. Cæsar<sup>99</sup> hat ihm 2 *mille*<sup>100</sup> {Thaler} ge [[679v]] schenkt, auß Jhrer Mayestät<sup>101</sup> sehr depauperirten<sup>102</sup> studiolo<sup>103</sup>, wie Sie selbst zu schreiben iho belieben laßen.

Meine Söhne<sup>104</sup> seindt Nachmittags zu ihrem alltem krancken hofmeister Melchior Loys<sup>105</sup>, in die Stadt<sup>106</sup> geritten ihn zu besuchen.

Die Schwestern<sup>107</sup>, haben ihre ankunft anhero<sup>108</sup>, wieder abgeschrieben<sup>109</sup>. Ziehen nach hartzgeroda<sup>110</sup>.

Lettres de<sup>111</sup> Geüder<sup>112</sup>, der beklagt sich vber ein Kayßerliches genandtes charitativum<sup>113</sup>, so der Fränckischen Ritterschaft<sup>114</sup>, abgepreßet wirdt.

## 05. November 1643

⊙ den 5<sup>ten</sup>: November 1643.

<3 hasen der Schütz<sup>115</sup> diese woche.>

Jn die kirche conjunctim<sup>116</sup> vormittags.

Schreiben, vom *Doctori* Pichtelio<sup>117</sup>, welcher sich in die <eine> cur, zu Wittemberg<sup>118</sup>, begeben.

---

97 *Übersetzung*: "Der Kaiser"

98 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

99 *Übersetzung*: "Der Kaiser"

100 *Übersetzung*: "tausend"

101 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

102 depauperiren: arm machen, verarmen.

103 *Übersetzung*: "kleinen Studierzimmer"

104 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

105 Loyß, Melchior (1576-1650).

106 Bernburg, Talstadt.

107 Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von (1617-1656); Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1615-1673).

108 Bernburg.

109 abschreiben: etwas schriftlich absagen.

110 Harzgerode.

111 *Übersetzung*: "Briefe von"

112 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

113 *Übersetzung*: "freiwillige Abgabe"

114 Fränkischer Ritterkreis.

115 Heldt, Peter.

116 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

117 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

118 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

Extra zu Mittage: *Doctor Mechovius*<sup>119</sup>, vndt der hofprediger *Magister Sachß*<sup>120</sup>. Sie haben Treflich den profectum<sup>121</sup> meiner kinder<sup>122</sup> gerühmet beym examine<sup>123</sup>, wie auch gestern *Doctor Brandt*<sup>124</sup> gethan. Der liebe Gott wolle sie ferrner stärgken, segnen, vndt erhalten.

Nachmittags wieder in die kirche.

Communicationes<sup>125</sup> von *Plötzkau*<sup>126</sup> des *Kayserlichen*<sup>127</sup> schreibens, wegen des ansinnens, zur geldthülfe, nach Magdeburgk<sup>128</sup>.

## 06. November 1643

[[680r]]

» den 6<sup>ten</sup>: November 1643.

<3 hasen geschoßen worden. Vndt 2 Feldthüner, Jtem<sup>129</sup>: 12 Räphüner lebendig gefangen.>

Jch habe heütte, in meiner præsentz, meine Söhne<sup>130</sup>, gleichsahm privatum<sup>131</sup> examiniren lassen, in Theologicis<sup>132</sup> vormittage, vndt Gott lob, einen feinen profectum<sup>133</sup> selbst befunden. Gott wolle Sie darinnen bestehigen, vndt stärgken, durch seine hülfreiche gnade.

Gratulationschreiben, von Sulzbach<sup>134</sup>, auf meine notification.

Die landStende<sup>135</sup> (also genandt) seindt von dem Obersten Werder<sup>136</sup>, gegen den 27. diß, nacher Deßaw<sup>137</sup> bescheiden, vndt berufen worden, die Stewersachen, vndt das landschaftwergk<sup>138</sup> zu redressiren<sup>139</sup>.

119 Mechovius, Joachim (1600-1672).

120 Sachse, David (1593-1645).

121 *Übersetzung*: "Fortschritt"

122 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

123 *Übersetzung*: "Prüfung"

124 Brandt, Johann (2) (1604-1672).

125 *Übersetzung*: "Mitteilungen"

126 Plötzkau.

127 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

128 Magdeburg.

129 *Übersetzung*: "ebenso"

130 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

131 *Übersetzung*: "persönlich"

132 *Übersetzung*: "in theologischen Sachen"

133 *Übersetzung*: "Fortschritt"

134 Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg).

135 Anhalt, Landstände.

136 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

137 Dessau (Dessau-Roßlau).

138 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

139 redressiren: richtigstellen, (wieder) in Ordnung bringen.

Beyde Grafen von Stollberg, haben höflich an Mich alleine geschrieben, vndt vmb ernennung eines termins zur lehensemtpfahung submisse<sup>140</sup> angehalten, Graf heinrich Ernst<sup>141</sup>, vndt Graf hanß Merten<sup>142</sup> in einem schreiben. Sie seindt beyde Graf Christofs<sup>143</sup> Sehlicher Söhne.

Nachmittags in historicis, &<sup>144</sup> meine kinder examiniret, auch exercitia stylj<sup>145</sup> machen laßen. Gott lob, fælicj conatu<sup>146</sup>.

## 07. November 1643

[[680v]]

σ den 7. November 1643.

Abermals vormittags, dem examinj<sup>147</sup> beygewohnet, da dann logica, historica<sup>148</sup>, vndt politica<sup>149</sup> vorgenommen worden, vndt Meine kinder<sup>150</sup>, sonderlich Victor Amadeus, Gott lob, wol bestanden.

Nachmittags seindt Sie hinauß, nach Palbergk<sup>151</sup> geritten.

Avis<sup>152</sup>: daß es vmb Ballenstedt<sup>153</sup> herumb wieder viel pferde außspannens gibt. Jtem<sup>154</sup>: die Manßfeldische<sup>155</sup> garnison würde zu Sanderßleben<sup>156</sup> anlangen, vndt noch heütte ihren marsch auf Bernburg<sup>157</sup> nehmen, daselbst vberzugehen.

## 08. November 1643

σ den 8<sup>ten</sup>: November 1643.

Die zu Waldaw<sup>158</sup> gestriges abends arrivirte<sup>159</sup> Manßfeldische<sup>160</sup> völcker<sup>161</sup> seindt in die 550 Mann stargk, von 2 Majorn commandirt, diesen Morgen aufgebrochen, vndt haben 4 wagen von

---

140 *Übersetzung*: "demütig"

141 Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

142 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669).

143 Stolberg, Christoph, Graf von (1567-1638).

144 *Übersetzung*: "in historischen Sachen und"

145 *Übersetzung*: "Schreibübungen"

146 *Übersetzung*: "mit erfolgreicher Bemühung"

147 *Übersetzung*: "Prüfung"

148 *Übersetzung*: "Logik, Geschichte"

149 *Übersetzung*: "Politik"

150 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

151 Baalberge.

152 *Übersetzung*: "Nachricht"

153 Ballenstedt.

154 *Übersetzung*: "Ebenso"

155 Mansfeld.

156 Sandersleben.

157 Bernburg.

158 Waldau.

hinnen mitt sich genommen, Sie haben sich zwar nur 400 Mann starck gemacht in 6 compagnien 2 compagnien sollen sein vom Großensteinischen Regiment ihr Major (so darbey) heißt: Friderich Schröter<sup>162</sup> der eine capitain<sup>163</sup>, so ein Amberger<sup>164</sup>, heist: Johann Schultz<sup>165</sup> [[681r]] der andere Major, ist vom Butzischen Regiment, heißt: Johann Andreßen Sohn<sup>166</sup>, dieser commandirt nicht allein die 4 vbrige compagnien sondern auch etwas mitt, die andern 2 großensteinische compagnien[,] der eine capitain<sup>167</sup> von den 4 compagnien heißt: hagelberch<sup>168</sup> haben 4 blawe fähnlein, mit güldenen Cronen, vndt andern zeichen gehabtt. Seindt auf Lebichin<sup>169</sup> zu, marchirt, alda Sie pernoctiren<sup>170</sup> wollen, vndt dann fürters nach Leipztig<sup>171</sup> gehen. Gott gebe daß wir pferde vndt wagen, wieder kriegen. Sie haben Waldaw<sup>172</sup> sehr rujniret.

Avis<sup>173</sup>: daß vnsere herren<sup>174</sup>, persönlich alhier<sup>175</sup> zu erscheinen gedencken, vndt die genandten landtStende<sup>176</sup>, sonderlich Werder<sup>177</sup>, vndt Bodenhausen<sup>178</sup> finden sich fleißig zu hauffe. *Nota Bene*  
179 [:] Man hat nur begehrt, daß vnsere deputirte einkommen möchten. Jtzt wendet man daß blat vmb, vndt bestellet heimlich solche conventus<sup>180</sup>.

Schreiben, von Fürst Hans, ein verborgener Trehertziger avis, a cause des differends de Fürst Friedrich<sup>181</sup> [.]

Ma femme<sup>182</sup> a fait venir ün ministre < d'Alsleben<sup>183</sup> > Lutherien<sup>184</sup>, afin de confesser aujourd'huy, & de communier demain<sup>185</sup> a sa mode, son pere confesseur<sup>186</sup> de Gaterschleben<sup>187</sup>, estant mort.<sup>188</sup>

159 arriviren: ankommen, eintreffen.

160 Mansfeld.

161 Volk: Truppen.

162 Schröter, Friedrich.

163 *Übersetzung*: "Hauptmann"

164 Amberg.

165 Schultz, Johann.

166 Andersson, Johann.

167 *Übersetzung*: "Hauptmann"

168 Hagelberg, N. N..

169 Löbejün (Wettin-Löbejün).

170 pernoctiren: übernachten.

171 Leipzig.

172 Waldau.

173 *Übersetzung*: "Nachricht"

174 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

175 Bernburg.

176 Anhalt, Landstände.

177 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

178 Bodenhausen, Cuno Ordemar von (1598-1654).

179 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

180 *Übersetzung*: "Zusammenkünfte"

181 *Übersetzung*: "Ratschlag wegen der Streitpunkte von Fürst Friedrich"

182 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

183 Alsleben.

184 Entweder Johann Emmerling, Otto Gise oder Martin Eskuche.

185 Die Silben "de" und "main" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

[[681v]]

Paulum<sup>189</sup> bey mir gehabtt, allerley importantzen<sup>190</sup>, mit ihm zu conferiren. Item: postea *Doctorem Mechovium.*<sup>191</sup>

Diesen abend schreibet mir *Fürst Augustus*<sup>192</sup> weil *Fürst Ludwig*<sup>193</sup> nicht komme, wegen der durchzüge, so wolle er auch nicht erscheinen, biß Nachmittags vnkosten zu vermeyden. *Fürst Casimir*<sup>194</sup> würde auch schwehrlich erscheinen. Bähte derowegen ich wollte der proposition nach (welche mir aber nicht zukommen,) vndt in person majoris authoritatis gratia<sup>195</sup> in Meiner Cantzeley beywohnen. Die proposition aber durch *Milagium*<sup>196</sup> (welcher schon destwegen befehl hette) verrichten vndt thun lassen, vndt wann die landStende<sup>197</sup> mit ihrem gutachten fertig, alßdann wollte *Fürst August* hereiner kommen, eben alß wann Sie ein votum<sup>198</sup> hetten, vndt ich mich müßte subdelegiren<sup>199</sup> lassen, vom *Milagio*, *etcetera[.] Heterodoxa[.]*<sup>200</sup>

Avis<sup>201</sup>: daß Meines bruders *Fürst Friedrich*<sup>202</sup> hofmeister *Freybergk*<sup>203</sup>, ein vnglück am hartz<sup>204</sup> gehabtt, in dem er einem wilden Schwein nachstellende den guten Forster, *Valtin hanckel*<sup>205</sup> an der seite erschossen, deme Gott genade.

## 09. November 1643

[[682r]]

<sup>2</sup> den 9<sup>ten</sup>: November 1643.

Meine freundliche herzlieb(st)e Gemahlin<sup>206</sup>, hat heütte communicirt.

186 Heymrich, Zacharias (gest. 1643).

187 Neugattersleben.

188 *Übersetzung*: "Meine Frau hat einen lutherischen Geistlichen aus Alsleben kommen lassen, um heute zu beichten und morgen auf ihre Art das Abendmahl zu empfangen, da ihr Beichtvater aus [Neu]Gattersleben gestorben ist."

189 Ludwig, Paul (1603-1684).

190 Importanz: wichtige Angelegenheit, Sache von Bedeutung.

191 *Übersetzung*: "Ebenso später den Dr. Mechovius."

192 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

193 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

194 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

195 *Übersetzung*: "der größeren Autorität wegen"

196 Milag(ius), Martin (1598-1657).

197 Anhalt, Landstände.

198 *Übersetzung*: "Stimme"

199 subdelegiren: einen Unterbevollmächtigten ernennen.

200 *Übersetzung*: "Irrige Meinungen."

201 *Übersetzung*: "Nachricht"

202 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

203 Freyberg, Hans Ernst von (1605-1669).

204 Harz.

205 Hanckel, Valentin (gest. 1643).

206 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

Jch habe Meine Rähte, hofmeister Einsidel<sup>207</sup>, vndt Doctor Mechovium<sup>208</sup> hinundter geschickt in die Cantzeley, der proposition, so durch Milagium<sup>209</sup> nomine<sup>210</sup> vnser aller<sup>211</sup> geschicht[!], beyzuwohnen, hette gerne selber præsidiret, alhier in Meiner Stadt<sup>212</sup> vndt Cantzeley vormittages, nomine meo, & omnium Principum<sup>213</sup>, Es h wie auch Fürst Augustus gestern abendt spähte begehret, alleine: 1. weil er mich gleichsam dem Cantzler Milagio adjungirt<sup>214</sup>, oder subdelegiret<sup>215</sup>, 2. die Proposition nicht communiciret, vndt also imparat<sup>216</sup> außm Stegereif, waß andere resolviret<sup>217</sup> vndt reiflich bedacht, mir nicht so fluchs einfallen möchte, zumahl man sich auf die communicirte proposition bewirft<sup>218</sup>, (da es doch nicht geschehen,) gleichwol aber nur, der deputirten, vndt nicht die persönliche erscheinung begehrte, 3. Ein starcker catharr mich befallen, so mich etwas heisch<sup>219</sup> machet. 4. Meiner gemahlin zugelaßene communion, mich meiner benötigten diener vndt aufwärter, in der Cammer, Stall vndt sonston beraubet, also das ich nicht füglich alleine in die Stadt also ziehen kan. [[682v]] 5. Die genandten landStende<sup>220</sup>, auch, der herrschaft<sup>221</sup> an die Seitte gesetzt werden wollen, 6. vndt präjudizirliche<sup>222</sup> händel in die tractaten<sup>223</sup>, nacher Magdeburg<sup>224</sup>, mitt eingerügt werden wollen, da doch der herrschaft alleine, vndt nicht den vnderthanen, zu handeln, zu tractiren<sup>225</sup>, vndt zu schließen gebührt, Alß habe ich dißmal wieder alle præjudicia<sup>226</sup> vndt vberreilte zusammenkunft protestiren lassen, werde sonst cooperiren Jhrer Mayestät<sup>227</sup> zu ehren, vndt dienst, etwas zu thun, habe auch derentwegen, auf allen fall mit Meinem Voto<sup>228</sup>, meine Deputirte<sup>229</sup> instrujret, es seye dann sache, daß Sie die proposition nur anhören, vndt

207 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

208 Mechovius, Joachim (1600-1672).

209 Milag(ius), Martin (1598-1657).

210 *Übersetzung*: "im Namen"

211 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

212 Bernburg, Talstadt.

213 *Übersetzung*: "in meinem und aller Fürsten Namen"

214 adjungiren: beigeben, zuordnen.

215 subdelegiren: einen Unterbevollmächtigten ernennen.

216 imparat: nicht bereit, nicht fertig.

217 resolviren: entschließen, beschließen.

218 bewerfen: sich berufen, sich beziehen auf.

219 heisch: heiser.

220 Anhalt, Landstände.

221 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

222 präjudicirlich: nachteilig, eine Vorentscheidung für künftige Rechtsfälle treffend.

223 Tractat: Verhandlung.

224 Magdeburg.

225 tractiren: (ver)handeln.

226 *Übersetzung*: "Vorentscheidungen"

227 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

228 *Übersetzung*: "Stimme"

229 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672).

also beschaffen befinden, daß darvon zuvorn, mir vndterthenig zu referiren nöhtig sein möchte. Will sehen, ob ich nachmittage, (wann die andern herren persönlich erscheinen) hinundter kan kommen.

Der Raht<sup>230</sup> in der Stadt<sup>231</sup> alhier, hat ein kläglich, vndt beweglich Schreiben, vber große vngleichheit, vndt vnbilligkeit, der andern mittglieder, an mich abgehen lassen, vndt vmb remediirung<sup>232</sup> gebeheten. Jch habe [[683r]] es hinundter geschickt, damit es gleichßfals beobachtet<sup>233</sup>, vndt in consideration<sup>234</sup> gezogen werde, sonderlich wegen der Stargken durchzüge, damitt dieselben abgerechnet, oder gutgethan werden möchten, zumahl wann Generalspersonen, anhero<sup>235</sup> gelangen, welches alles bißhero, weniger alß nichts attendiret<sup>236</sup> worden.

Gegen Mittag, seindt meine Deputirte<sup>237</sup> wiederkommen, mit bericht, daß Milagius<sup>238</sup> die proposition zwar gethan. Dieselbe beträffe nur, das *Kayserliche*<sup>239</sup> *Magdeburgische*<sup>240</sup> ansinnen, vndt sollten die vom Außschoß<sup>241</sup> ihr gutachten oder bedencken darüber geben, wormit Sie dann heüte den gantzen Tag, zu tun würden haben. Morgen *gebe gott* würde die herrschaft<sup>242</sup> herein kommen, den Schluß zu machen.

Avis<sup>243</sup>: daß der CammerRaht zu Cöhten<sup>244</sup>, Johann Davidt Wieß<sup>245</sup>, gestriges Tages mit Todt abgangan. Gott genade ihm. herrvetter *Fürst* Ludwig, hat ihn ex homine infimæ sortis<sup>246</sup>, hoch erhoben, nur vmb seiner naturalien willen, dann er sonst nichts studirt gehabt, aber wol beredt, wol gevbt, vndt ein verschlagener haußhalter, vndt Rechenmeister gewesen. Jn fine videbitur, cujus t<sup>247</sup> h <t> onj? <sup>248</sup> <sup>249</sup>

[[683v]]

230 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

231 Bernburg, Talstadt.

232 Remedi(i)rung: Abhilfe.

233 beobachten: beachten, einhalten.

234 Consideration: Überlegung, (eingehende) Betrachtung, reifliche Erwägung.

235 Bernburg.

236 attendiren: Achtung geben, beachten.

237 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653); Mechovius, Joachim (1600-1672).

238 Milag(ius), Martin (1598-1657).

239 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

240 Magdeburg.

241 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

242 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

243 *Übersetzung*: "Nachricht"

244 Köthen.

245 Wieß, Johann David (1594-1643).

246 *Übersetzung*: "von einem Mann des geringsten Standes"

247 Im Original verwischt.

248 *Übersetzung*: "Am Ende wird man sehen, was die Glocke geschlagen hat?"

249 Zitat aus Luther: Weimarer Ausgabe, XXXIII, S. 119, Z. 37f.

Schreiben von Zerbst<sup>250</sup>, wegen der Magdeburgischen<sup>251</sup> sache, vndt auß Megklenburg<sup>252</sup> eine anmahnung entpfangen, durch eigene bohten.

## 10. November 1643

◊ den 10<sup>ten</sup>: November 1643.

Den CammerRaht<sup>253</sup> apud me<sup>254</sup> gehabt, mich zu beschwehren: 1. das Obrist leutnant Knoche<sup>255</sup> vom OberDirectorio<sup>256</sup> ohne vorhergehende communication nacher Magdeburg<sup>257</sup>, verschickt worden. 2. Daß derselbe so weitt sich vertiefet, vndt der landStende<sup>258</sup> gewaltt vnß gleich gemacht. 3. Auch ohne befehl wiederzukommen, vndt iemandt von landtStenden mitzubringen, promittirt<sup>259</sup>. Derohalben ich schlechte lußt, solchen consiliis<sup>260</sup> beyzuwohnen.

Bin gleichwol hinundter<sup>261</sup> geritten, vndt habe Fürst Augusto vndt Fürst Friderich<sup>262</sup>, Meinem bruder zugesprochen. Es hat freundliche wortt vndt picquen<sup>263</sup> gegeben. Bin darnach, gegen die Malzeitt, wieder aufs Schloß, zu Meiner gemahlin<sup>264</sup> gezogen.

Doctor Mechovium haben Sie zu mir geschickt, vndt allerley præjudicia<sup>265</sup>, Sonderlich wieder Fürst Hansen, mir angemuhtet<sup>266</sup>. Jch habe ihn [[684r]] wieder hinunter geschickt, mit außflüchten.

Vndter andern hat Heinrich Börstel<sup>267</sup> gedrowet, wann ich nicht neben ihnen vmbtretten<sup>268</sup> würde, vndt länger neußral verbleiben, so müßte man es an Kayserlichen hof, gelangen lassen, quasj vero<sup>269</sup> : jchs nicht wüßte?

Quj nescit dissimulare; nescit imperare.<sup>270 271</sup>

250 Zerbst.

251 Magdeburg.

252 Mecklenburg, Herzogtum.

253 Mechovius, Joachim (1600-1672).

254 Übersetzung: "bei mir"

255 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

256 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

257 Magdeburg.

258 Anhalt, Landstände.

259 promittiren: versprechen, zusagen.

260 Übersetzung: "Beratungen"

261 Bernburg, Talstadt.

262 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

263 Pique: Uneinigkeit, Zwiespalt, Zwistigkeit.

264 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

265 Übersetzung: "Vorentscheidungen"

266 anmuten: zumuten, verlangen, auffordern.

267 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

268 umtreten: jemandes Partei ergreifen, sich jemandem anschließen.

269 Übersetzung: "gerade als ob"

270 Übersetzung: "Wer sich nicht zu verstehen weiß, kann nicht herrschen."

271 Zitat eines unter anderen von Martin Luther dem Kaiser Friedrich I. Barbarossa zugeschriebenes Motto in Luther: Bücher III 1553, fol. 456r.

heütte ist Märtinsabend<sup>272</sup>. etcetera

## 11. November 1643

¶ den 11<sup>ten</sup>: November 1643.

Wegen des stargken grundteiß, hat man heütte nicht füglich vber die Sahle<sup>273</sup> kommen können.

*Fürst Augustus*<sup>274</sup>, vndt mein bruder *Fürst Friedrich*<sup>275</sup> seindt zwar vmb 9 vhr, ienseyt, von Plötzka<sup>276</sup> auß, wiederkommen, ihre conventicula<sup>277</sup> zu hallten. Jch habe mich vormittags excusirt<sup>278</sup>, wegen des grundteiß, vndt sonst, mein votum<sup>279</sup> aber so weitt es discrepant oder conform, mit der landschaft<sup>280</sup> elaborirtem<sup>281</sup> bedencken, habe ich Schriftlich hinundter geschickt.

Gestern, jst Geörg Reichardt<sup>282</sup>, alß Stadtvoigt, herumb geritten, den {Frohnpfennig} einzunehmen, vndt wer es versiehet bey Sonnenschein, deßen hauß vndt hof, ist verfallen. Er zeücht seinen hut vor Niemandt ab, Meine hoheit vndt gerechtigkeit<sup>283</sup> zu erhalten, vndt hat einen *Braunschweigischen* allten hut [[684v]] in der handt, darein muß iedermann der eine Fewerstedte hatt, seinen Frohnpfennig<sup>284</sup> werfen. oder der confiscation gewärtig sein. Ein knecht reittet vor ihm her, vndt ruffet auß: Gebet Meinem gnedigen Fürsten vndt herren, den Frohnpfennig. Da stehen dann die leütte in der gantzen Stadt<sup>285</sup> gefast vor ihren häusern, mit dem pfenning in der handt, zur recognition<sup>286</sup>, etcetera[.]

hindter ihm reittet noch einer, das pflegt gemeiniglich der hofmeister<sup>287</sup> vom Forwergk zu sein, vndt hat eine große peitzsche in der handt. Solche vhralte jura<sup>288</sup>, laße ich vngerne abkommen.

Nachmittags, ist der Cantzler *Doctor Müller*<sup>289</sup>, vndt *Obrist leutnant Knoche*<sup>290</sup> von *Fürst Augusto*<sup>291</sup> vndt Meinem bruder, *Fürst Friedrich*<sup>292</sup> zu mir geschickt worden, post curialia<sup>293</sup>

272 Martinsabend: Vorabend des Gedenktages für den Heiligen Martin von Tours (10. November).

273 Saale, Fluss.

274 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

275 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

276 Plötzkau.

277 *Übersetzung*: "kleinen Versammlungen"

278 excusiren: entschuldigen.

279 *Übersetzung*: "Stimme"

280 Anhalt, Landstände.

281 elaboriren: ausarbeiten.

282 Reichardt, Georg (gest. 1682).

283 Gerechtigkeit: obrigkeitliche Rechte, Jurisdiktion.

284 Fronpfennig: Hoheitliche Abgabe; als Anerkennungsgebühr auf jedes Haus und Gut in der Alt- und Neustadt Bernburg am Martinsabend (10.11.) durch Umritt erhoben.

285 Bernburg, Talstadt.

286 Recognition: (schriftliche) Bestätigung des Empfangs einer Sache oder der Durchführung einer Handlung.

287 Hofmeister: vom Besitzer eingesetzter Verwalter eines Landgutes.

288 *Übersetzung*: "Rechte"

289 Müller, Gottfried (1577-1654).

290 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

291 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

, mir zu remonstriren<sup>294</sup> . 1. Daß Sie mit schmertzen vernehmen, ich gienge auf eine sonderung, <vmb> vndt<sup>295</sup> mich, mit Fürst Johann<sup>296</sup> zu conjungiren<sup>297</sup>, sonderlich in Stewer: vndt contributionssachsen, wieder die klaren, vndt hellen verträge, sonderlich de anno<sup>298</sup> 1611 da die Stewren außdrücklich reservirt, vndt gesamt<sup>299</sup> verblieben, vndt mir selber ein großes vnheyl vndt incommodum<sup>300</sup> darauß erwachsen würde, wegen Meines Antheils<sup>301</sup>, [[685r]] zumahl in den Frewlein Stewern<sup>302</sup>, vndt current<sup>303</sup> Steweren, etcetera[.] Fürst hanß<sup>304</sup> fienge viel seltzane[!] <oft vngereümbte> händel an, so er nicht würde behaupten können, hette mich auch an *Kayserlichen* hofe durch seine<sup>305</sup> supplication<sup>306</sup>, da er ein mandatum de non amplius turbando<sup>307</sup>, erhalten, eben sowol hartt mitt abgetastet, alß wehre er von mir stargk graviret<sup>308</sup>. Sie<sup>309</sup> vermeinten aber, Sie wollten wol alles am *Kayserlichen* hof nach wuntzschen erhalten, wann wir nur einig verblieben, vndt vnß nicht trenneten. Wollte ich solches thun, wol gut. Wo nicht, wollten Sie *bey* <zu> sammen bleiben <halten>, vndt sich alle rechtliche Notturft vorbehalten, auch dagegen verwahren aufs beste alß möglich <Sie köndten>, durch allerley Mittel, vndt wege. Jch müßte gleichwol auch das Testamentum paternum<sup>310</sup> 311 agnosciren<sup>312</sup>, vndt das es in meinem arbitrio<sup>313</sup> <allein> nicht stünde, den Bernburgischen Antheil<sup>314</sup> von den andern antheilen<sup>315</sup> abzureißen. 2. So wehren ein schreiben <die instruction> aufs neue abgefaßet, hoften, ich würde Sie numehr placitiren<sup>316</sup>, vndt nicht länger difficultiren<sup>317</sup>, weil sumnum periculum in mora<sup>318</sup>, vndt dieselbe zuversichtig also eingerichtet, das ich würde numehr mitt zu frieden sein können, welches auch geschehen, (dann ich zu vnruhe vndt Streitt keine beliebung trage) vndt ich etwaß weniges, wegen der personen,

292 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

293 *Übersetzung*: "nach den Höflichkeiten"

294 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

295 Wort zu streichen.

296 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

297 conjungiren: verbinden, verbünden, vereinigen, zusammenführen.

298 *Übersetzung*: "aus dem Jahr"

299 Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt).

300 *Übersetzung*: "Nachteil"

301 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

302 Fräuleinstuer: bei Vermählung einer Tochter des Herrscherhauses von den Untertanen zur Beschaffung der Aussteuer zu entrichtende Abgabe.

303 current: laufend.

304 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

305 Die Wörter "durch" und "seine" sind im Original zusammengeschrieben.

306 Supplication: Bittschrift.

307 *Übersetzung*: "Befehl, nicht weiter zu stören"

308 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

309 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

310 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

311 *Übersetzung*: "väterliche Testament"

312 agnosciren: anerkennen.

313 *Übersetzung*: "freien Ermessen"

314 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

315 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

316 placitiren: genehmigen, bewilligen.

317 difficultiren: sich widersetzen.

318 *Übersetzung*: "höchste Gefahr im Verzug"

vndt formalien darbey erinnert, welches Sie ad notam<sup>319</sup> zu nehmen, sich erbotten. 3. Es wehre ein Schreiben an *Fürst Johann* in der feder, das begehrten [[685v]] Sie<sup>320</sup> im nahmen ihrer Principaln<sup>321</sup> ich möchte es auch mitt vollziehen<sup>322</sup>, vndt mich von ihnen, nicht separiren, etcetera auch Sie die Abgeordneten bähten ich wollte es ihnen verzeyhen, das Sie ihrer herren principaln, willen vndt befehlich, mit diesen remonstrationen<sup>323</sup>, contestirungen<sup>324</sup> vndt protestationen verrichten müssen, etcetera[.]

Jch antwortete, die *herren* abgesandten, hetten sich vor verstattete audientz, nicht zu bedancken, Sintemahl ich ihnen gerne, alß meinen allten vndt guten bekandten, den acceß<sup>325</sup> verstattete, auch an itzo, wegen ihrer herren Principalen: <Jch> Wüste zwar nicht eigentlich, ob der Cantzler, alß Deßawischer<sup>326</sup> Abgeordneter, von seinem eigenen herren *Fürst Johann Casimir*<sup>327</sup> in mandatis<sup>328</sup> hette, solche vndt dergleichen dinge, bey mir anzubringen, oder darauf instruirt wehre? <Vndt wem etwa einer oder der ander an itzo dienen möchte?>

Die häuptsache belangende, So hette ich vermeinet, dieser convent wehre nur auf die publica<sup>329</sup>, <wie> *Kayserliche Mayestät*<sup>330</sup> zu gratificiren<sup>331</sup>, in ihren allergnädigsten postulatis<sup>332</sup>, vndt nicht auf privathändel zu tractiren<sup>333</sup> angesehen. Jedoch weil Sie ia waß zu streitten, angebracht hetten, vndt etwa, ex præconceptis opinionibus<sup>334</sup> vbel informiret wehren, So befrembdete michs zu anfangs, nicht wenig, das man mich, wegen der Sonderung in Stewersachen, so hart antastete, Sintemahl ich nie daran gedacht, den landTagsabschied<sup>335</sup> de anno<sup>336</sup> 1611 vndt andere gegründete Pacta<sup>337</sup> vmbzustossen, [[686r]] auch wüßte, daß *Meines freundlichen lieben* vettters, *Fürst Johanns*<sup>338</sup> *Liebden* solches nie in Sinn gekommen, wie Sie so Schrift: alß Mündlich sich gegen mir oftermals erklähret, vndt ich so vnverständlich nicht wehre, das ich ohne noht muhtwilliger weyse, contra propria commoda<sup>339</sup> würde laboriren. Alleine wollten wir gleichwol beyderseitß, vnsere hoheitten, regalien, vndt FürstenFreyheiten, von andern vns nicht nehmen, oder schwächen

319 Übersetzung: "zur Kenntnis"

320 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Müller, Gottfried (1577-1654).

321 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

322 vollziehen: unterschreiben.

323 Remonstration: (gerichtliche) Erwiderung, Gegenvorstellung, Einwand.

324 Contestirung: Bestätigung, Bezeugung.

325 Acceß: Zutritt.

326 Anhalt-Dessau, Fürstentum.

327 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

328 Übersetzung: "als Befehl"

329 Übersetzung: "öffentlichen Sachen"

330 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

331 gratificiren: sich gefällig erweisen, einem Wunsch entsprechen.

332 Übersetzung: "Forderungen"

333 tractiren: behandeln.

334 Übersetzung: "aus vorgefassten Meinungen"

335 Landtagsabschied: schriftlich niedergelegtes Ergebnis der auf einem Landtag geführten Verhandlungen, das mit Unterschrift und Siegel beider Seiten durch die landesfürstliche Publizierung Rechtskraft erhält.

336 Übersetzung: "aus dem Jahr"

337 Übersetzung: "Verträge"

338 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

339 Übersetzung: "gegen die eigenen Interessen"

laßen. Man wüßte wol, in wie viel Antheile<sup>340</sup> das Fürstenthumb<sup>341</sup>, getheilet wehre mit allen Mannschaften, vndt herrligkeiten<sup>342</sup>, vndt müßte die eon <union> keine confusion importiren, vndt keiner lädiret werden, oder vber dem andern praejudiziren, <in seinem angestammten vndt durch die Reichslehen confirmirten<sup>343</sup> Regalien.> Weil dann die Stewersachen, nicht controverß wehre, Alß sollte man auch derentwegen keine controversiam<sup>344</sup> moviren<sup>345</sup>. Es müßte nur solche vnzeitige<sup>346</sup> irritirung, von 2 oder 3 ef ambitiosen leütten herkommen, welche gerne alles sursum deorsum<sup>347</sup> vertiren<sup>348</sup>, vndt durch der Fürsten<sup>349</sup> vneinigkeit, ihre gewaltt stabiliren<sup>350</sup> wollten. Die contribution wehre weitt anderer Arth, vndt Natur, alß die Stewren, (wie ich dann wol wüßte, das etzliche drundten im consilio<sup>351</sup> säßen, welche selbst oftermals in pleno<sup>352</sup> solches gesagt, an itzo aber ihre Meinungen verkehrten) dann die *Steuern* wehren munera fixa & annalia<sup>353</sup>, die contributiones<sup>354</sup> aber, wehren muta < variabiles<sup>355</sup> >, vndt Monatlich der enderung vndterworfen, iehne wehren auf äcker vndt häuser vnverenderlich, diese aber auf das vermögen der leütte gesetzt, [[686v]] von der contribution wie Sie an itzo im Schwange, stunde eigentlich nichts im abschiede de anno<sup>356</sup> 1611 aber weil die fehde vndt landesnoht inter casus reservatos<sup>357</sup> dahin gezogen würde, Als hielte ich Neben Meinem herrn vettern *Fürst Johanns*<sup>358</sup> *Liebden* darvor, es stabilirte<sup>359</sup> viel mehr potentiam Principum<sup>360</sup>, als das es dieselbe verkürzen vndt einschrencken sollte, Sintemal wann eine Noht einen herren anstieße, vndt derselbe, in einer wißentlichen landesnoht, zu seiner conservation<sup>361</sup> oder sonst, <sich> seines landes zu bedienen, vndt die Stewren anzugreiffen hette, so Sollte man solchen eingriff in die Stewren, vndt in daß bewilligte landtschaft<sup>362</sup> schuldenwerck<sup>363</sup> vor keinen eingriff<sup>364</sup>, zu achten haben,

340 Anhalt-Bernburg, Fürstentum; Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum; Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

341 Anhalt, Fürstentum.

342 Herrlichkeit: Gesamtheit von Herrschaftsrechten über Personen oder Sachen.

343 confirmiren: bestätigen.

344 *Übersetzung*: "Streitigkeit"

345 moviren: anreizen, anregen, verursachen.

346 unzeitig: nicht zur rechten Zeit.

347 *Übersetzung*: "auf und nieder"

348 vertiren: wenden, verwandeln.

349 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

350 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

351 *Übersetzung*: "Versammlung"

352 *Übersetzung*: "in vollzähliger Versammlung"

353 *Übersetzung*: "festgelegte und jährliche Abgaben"

354 *Übersetzung*: "Kontributionen"

355 *Übersetzung*: "veränderlich"

356 *Übersetzung*: "aus dem Jahr"

357 *Übersetzung*: "unter den vorbehaltenen Vorfällen"

358 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

359 stabiliren: fest machen, versichern, bestätigen.

360 *Übersetzung*: "die Herrschaft der Fürsten"

361 Conservation: Erhaltung, Bewahrung.

362 Anhalt, Landstände.

noch sich darüber beschwehren. Die contribtion betreffend so hette ich gern <schon> Meines <herrn> veters *Fürst Johanns Liebden* darzu disponiret<sup>365</sup> <gehabt> ad 3<sup>am</sup>. partem<sup>366</sup>, ich wehre Aber darüber so pawrisch vndt, so vbel in den andern Antheilen<sup>367</sup> dißbeis tractiret<sup>368</sup> vndt angelaßen worden, das ich numehr ferrner zu handeln schew trüge, vndt müßten wir nun wol, an dem 4<sup>ten</sup>. theil, vnß genügen lassen. Darauf replicirten Sje, sonderlich *Obrist Leutnant Knoche*<sup>369</sup>, es wehre nur auf eine kurtze zeitt angesehen gewesen, vndt nur auf 7 Monat lang. Da meinete der Cantzler<sup>370</sup>, keine <interims> pacta<sup>371</sup> wehren beständig noch fundamental, wie auch das interim<sup>372</sup> gewesen vorm Passawischen vertrage<sup>373</sup>. Ad rhombum<sup>374</sup> aber zu kommen, regerirte<sup>375</sup> ich, was [[687r]] zu Cöhten<sup>376</sup>, redliche leütte, ia die herrschaft<sup>377</sup> vndt landschaft<sup>378</sup> selber also begehrt, daß doch nur ein interimsvergleich<sup>379</sup> zu anfangs, möchte getroffen werden, man hette doch darnach weiter handeln, vndt sich freundlich, in puncten darinnen man gravirt<sup>380</sup> zu sein, vermeinet, bescheidentlich vergleichen können, vndt nicht also par force<sup>381</sup> gehen, den vetter<sup>382</sup> gantz zu abalieniren<sup>383</sup>. Jch wüntzschte noch, das alles freundlich verglichen, des veters *Liebden* herbey gebracht, vndt alle violentzen, vndt mißverstände eingestellet werden möchten. (*Obrist Leutnant Knoche*<sup>384</sup>, erwehnte auch, *Caspar Pfau*<sup>385</sup> hette zu ihm gesagt, itzt hette *Fürst Hans* den *Kayserlichen*<sup>386</sup> müßten 100 {Thaler} mehr, als 3<sup>am</sup> partem<sup>387</sup> geben, wie es zur abrechnung

363 Gemeint ist das "Schuldenwerk", d. h. die Tilgung der fürstlichen Schulden durch die anhaltischen Landstände; vgl. den Einführungstext "Territorialgeschichte".

364 Eingriff: Schmälerung eines Rechtes, Rechtsverletzung.

365 disponiren: (jemanden zu etwas) bewegen.

366 *Übersetzung*: "zu einem Drittel"

367 Anhalt-Dessau, Fürstentum; Anhalt-Köthen, Fürstentum.

368 tractiren: behandeln.

369 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

370 Müller, Gottfried (1577-1654).

371 *Übersetzung*: "verträge"

372 Karl V. : Formula reformationis per Caesaream Maiestatem statibus ecclesiasticis in Comitijs Augstanis ad deliberandum proposita, Augsburg 1548.

373 Der Passauer Vertrag vom 2. August 1552 (Edition I), in: Der Passauer Vertrag (1552). Einleitung und Edition, hg. von Volker Henning Drecoll, Berlin 2000, S. 95-134.

374 *Übersetzung*: "Zur Sache"

375 regeriren: aufs neue einwenden, erwidern, antworten.

376 Köthen.

377 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

378 Anhalt, Landstände.

379 Interimsvergleich: vorläufige Einigung.

380 graviren: (jemanden mit etwas) beschweren, belasten.

381 *Übersetzung*: "mit Gewalt"

382 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

383 abalieniren: etwas entfremden, entziehen.

384 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

385 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

386 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

387 *Übersetzung*: "den dritten Teil"

gekommen, also daß er sowol den *Kayserlichen* als *Schwedischen*<sup>388</sup>, wieder seinen willen, mehr als 3:<sup>am.</sup> partem<sup>389</sup>, geben müßte.)

Von dem mandato de amplius non turbando<sup>390</sup>, hette ich auch gehöret, es aber nicht gelesen. Wüßte zwar allerley händel so am *Kayserlichen* hofe vorgiengen, die ich bißweilen wieder Meine Natur dissimuliren<sup>391</sup> müßte, die supplication<sup>392</sup> aber, so *Fürst Hans* an *Kayser*<sup>393</sup> abgehen lassen sollen, darinnen ich selber auch heftig angegriffen, vndt <vnziehmlicher> prægravationum<sup>394</sup> beschuldiget werden wollen, wehre mir nie vorkommen, köndte auch nicht wol glaüben, daß es von *Ihrer Liebden* geschehen wehre, wann mich nur nicht andere <die es nicht thun sollen> mit imputationen<sup>395</sup> daselbst, zu beschmitzen<sup>396</sup>, gedächten. Jch wüste aber gar wol [[687v]] was ich der Königlichen Würde zu *Dänemark*<sup>397</sup> alß hohem anverwandten (der Schwägerschaft halber) promittirt<sup>398</sup>, wie auch dem *herrn grafen von Oldenburg*<sup>399</sup> in terminis<sup>400</sup> der neußtralitet zu verbleiben, vndt wann Jhre *Liebden* prægravirt<sup>401</sup> würden, derselben gestallten sachen nach, mitt ehren vndt gutem gewißen, auch wol zu assistiren. Vndt solche meine intention wehre dem *Kayser*<sup>402</sup>, *Churfürsten von Sachen*<sup>403</sup>, *Ertzbischof von Magdeburg*<sup>404</sup> vndt andern Potentaten nicht vnnannehmlich, das wehre ich versichert. Sie möchten nun gegen mich vornehmen waß Sie s wollten. Jn vnbillichen dingen aber, vndt die wieder mein gewißen liefen, würde ich niemanden zur vngebühr favorisiren, wann es recht erwiesen vndt dargethan, daß es vnbilliche dinge wehren, vndt zweifelte ich gleichwol an *Fürst Johanns*<sup>405</sup> *Liebden* guter intention gar nicht, vndt das Sie nicht <zu> etwas vnbefugtes sich <mit willen> verleitten lassen würden, es müßte dann, auß vngleicheh bericht geschehen, wie Mir, vndt andern Menschen, auch wiederfahren köndte. Bähte <aber>, man wollte ein beßerers vertrawen zu vns beyderseitß haben, vndt keine vnnöhtige controversien rege machen, Sonst dörfte<sup>406</sup> man assistenten finden, denen zu resistiren man viel zu Schwach sein würde. hetten diesem [[688r]] nach, ihres protestirens, vndt remonstrirens<sup>407</sup>, nicht bedörft.

388 Schweden, Königreich.

389 *Übersetzung*: "ein Drittel"

390 *Übersetzung*: "Befehl, nicht weiter zu stören"

391 dissimuliren: sich verstellen, verheimlichen.

392 Supplication: Bittschrift.

393 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

394 *Übersetzung*: "Überlastungen"

395 Imputation: Beschuldigung, Zurechnung.

396 beschmitzen: beflecken.

397

398 promittiren: versprechen, zusagen.

399 Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von (1583-1667).

400 *Übersetzung*: "in den Grenzen"

401 prægraviren: überbelasten, übermäßig beschweren.

402 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

403 Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von (1585-1656).

404 Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von (1614-1680).

405 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

406 dürfen: müssen.

407 remonstriren: Gegenvorstellungen machen, einwenden, entgegenhalten.

Waß Meinen bruder *Fürst Friedrich*<sup>408</sup> anlanget, so wehre kraft väterlichen<sup>409</sup> Testaments, die Direction des *Bernburgischen* antheils<sup>410</sup>, nicht ihme sondern mir aufgetragen, vndt er sollte sich nach mir, ich aber nicht meine consilia<sup>411</sup> nach ihme <reguliren vndt> richten, wann man nicht die ordnung aller dinge verkehren wollte. Jch würde wißen <nach so langwieriger Regierung>, waß ich dem Antheil zum besten, zu votiren, oder zu concludiren<sup>412</sup> würde haben, vndt er würde wol thun, daß er sich mir mir vereinigte brüderlich. Weil auch der vergleich vor wehre, alß wollte ich salvo honore<sup>413</sup> diesen vnflaht nicht röhren, sonst möchte er stincken. Ließe den herrnvetter<sup>414</sup> vndt bruder hiemitt wieder freündlich grüßen, vndt wenn ich das Schreiben an *Fürst Johanns*<sup>415</sup> *Liebden* würde gesehen haben, wollte ich mich alßdann erst bedencken, ob ichs vnderschreiben köndte oder nicht, dann von verborgenen dingen, mein verstandt nicht zu vrtheilen wüßte. Bähte aber, wann es ie odiosa<sup>416</sup> wehren, man wollte mich, mit solchen, vndt dergleichen subscriptionen<sup>417</sup>, (wie auch nun etzlich mal vor diesem geschehen) verschonen, vndt mich in terminis<sup>418</sup> der neutralitet verbleiben lassen, So köndte ich helffen, einen beßern frieden oder ver [[688v]] gleich dermal eines treffen. hielte Sie die Abgesandten<sup>419</sup>, sonst gerne vor endtschuldiget, daß Sie ihrer angemaßeten herren<sup>420</sup>, mandata<sup>421</sup> abgeleget, Sonderlich weil Sie contestiren<sup>422</sup>, daß Sie lieber darmitt wehren verschonet gewesen, vndt verbliebe ihnen ferrner mit gnaden gewogen, gnedig begehrende, alles vndt iedes ihren herren Principaln fideliter<sup>423</sup> zu referiren. *perge*<sup>424</sup>

Et sic dimissj sunt;<sup>425</sup>

Die Jnstruction nacher Magdeburg<sup>426</sup>, als Sie nach meinem kopf eingerichtett gewesen, habe ich dieselbe vndterschrieben.

Avis<sup>427</sup> diesen abend von Dröble<sup>428</sup>, daß daselbst eine partie<sup>429</sup> Reütter lauren, auf die Bernburger<sup>430</sup> wagen, so von Dieptzick<sup>431</sup> kommen sollen. Jch habe hinauß geschickt, ihnen auf den dienst zu wartten. Gott gebe zu glück.

408 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670).

409 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

410 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

411 *Übersetzung*: "Beschlüsse"

412 concludiren: beschließen.

413 *Übersetzung*: "unbeschadet der gebührenden Achtung"

414 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

415 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

416 *Übersetzung*: "verdrießliche Geschichten"

417 Subscription: Unterschrift, Unterzeichnung.

418 *Übersetzung*: "in den Grenzen"

419 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Müller, Gottfried (1577-1654).

420 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

421 *Übersetzung*: "Befehle"

422 contestiren: bezeugen.

423 *Übersetzung*: "zuverlässig"

424 *Übersetzung*: "usw."

425 *Übersetzung*: "Und auf diese Weise sind sie entlassen worden."

426 Magdeburg.

427 *Übersetzung*: "Nachricht"

428 Dröbel.

Vnsere leütte seindt wiederkommen, es ist ein *Schwedischer*<sup>432</sup> *cornet*<sup>433</sup> gewesen, mitt etzlichen pferden, so *Quartier*<sup>434</sup> begehrt vndt hat sich erbar gehalten[.]

Die herren seindt heütte wieder voneinander gezogen.

Ein groß pacquet auf *Zerbst*<sup>435</sup> *depeschirt*<sup>436</sup>, vndt an *Fürst Johanns*<sup>437</sup> *Liebden* die alhiesigen *deliberanda*<sup>438</sup> gelangen laßen, sonderlich die letzten. *perge*<sup>439</sup>

## 12. November 1643

[[689r]]

⊙ den 12<sup>ten</sup>: November 1643.

Vormittags, habe ich den Superintendenten<sup>440</sup> hieroben predigen laßen, vndt zur malzeitt behallten.

Nachmittags zur kirchen, cum filiis<sup>441</sup> <sup>442</sup>.

Auiourd'huy, m'a estè derechef empoisonnè ün levrier. Dieu vueille, que la meschancetè se dèscouvre. <sup>443</sup> *perge*<sup>444</sup>

Tobias<sup>445</sup> hat meinen kindern<sup>446</sup> zu ehren, diesen abend ein klein Fewerwerck im platz gehalten.

## 13. November 1643

---

429 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

430 Bernburg.

431 Diebzig.

432 Schweden, Königreich.

433 Kornett: Offiziersgrad bei der Kavallerie (analog zum Fähnrich bei der Infanterie bzw. den Dragonern).

434 "4:tier." steht im Original für "Quartier".

435 Zerbst.

436 *depeschiren*: schnell abfertigen.

437 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

438 *Übersetzung*: "zu beratenden Sachen"

439 *Übersetzung*: "usw."

440 Plato, Joachim (1590-1659).

441 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

442 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

443 *Übersetzung*: "Heute ist mir erneut ein Windhund vergiftet worden. Gott wolle, dass sich die Bosheit aufdeckt."

444 *Übersetzung*: "usw."

445 Steffek von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

446 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von (1643-1645); Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von (1642-1660); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

» den 13. November 1

A spasso<sup>447</sup> an die Sahle<sup>448</sup>, da das grundeiß gehet.

heütte hat Geörg Petz<sup>449</sup>, mit der JungferMagdt, Anne Marie<sup>450</sup>, hochzeitt gehalten. vndt ist auß d er <em> Schloß, durch die meisten von hofe, geleittet worden. Gott gebe jhnen, seinen Segen, zum *Heiligen Ehestandt*.

Die Leipziger<sup>451</sup> avisen<sup>452</sup> confirmiren<sup>453</sup>:

Die vereinigung der Parlament<sup>454</sup>, in Engelland<sup>455</sup> vndt Schottlandt<sup>456</sup>, vndt ihren geschwornen bundt.

Jtem<sup>457</sup>: daß die Schwedischen<sup>458</sup> in Schlesien<sup>459</sup> gegangen.

Der Crakaw<sup>460</sup>, noch vom Königsmarck<sup>461</sup>, stringirt<sup>462</sup> seye, in Pommern<sup>463</sup>, mit ihren kleinen armèen.

Franckreich<sup>464</sup> die Königin Regentin<sup>465</sup> lust zum friede habe, vndt schickte so wol, als der Kayser<sup>466</sup>, vndt Spannien<sup>467</sup>, auch Venedig<sup>468</sup>, nacher Münster<sup>469</sup> zun tractaten<sup>470</sup>.

[[689v]]

König in Engellandt<sup>471</sup> hette mit den Jrrländern<sup>472</sup> friede gemacht, vndt erwartete assistentz von ihnen.

447 Übersetzung: "Auf Spaziergang"

448 Saale, Fluss.

449 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

450 Petz, Anna Maria, geb. Burgis (gest. 1692).

451 Leipzig.

452 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

453 confirmiren: bestätigen.

454 England, Parlament (House of Commons und House of Lords); Schottland, Parlament (Parliament of Scotland).

455 England, Königreich.

456 Schottland, Königreich.

457 Übersetzung: "Ebenso"

458 Schweden, Königreich.

459 Schlesien, Herzogtum.

460 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

461 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

462 stringiren: abschneiden.

463 Pommern, Herzogtum.

464 Frankreich, Königreich.

465 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

466 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

467 Spanien, Königreich.

468 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

469 Münster.

470 Tractat: Verhandlung.

471 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

472 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende Organisation der irischen Selbstverwaltung.

Jn Italien<sup>473</sup>, wehren die kriegende<sup>474</sup> parthien<sup>475</sup>, noch aneinander, vndt hette deß Pabsts<sup>476</sup> volck<sup>477</sup> eingebüßt.

Jn Franckreich<sup>478</sup> seindt auch endtstandene rebelliones<sup>479</sup> in Languedocq<sup>480</sup> gestillet.

## 14. November 1643

σ den 14<sup>den</sup>: November 1643. I

<1 hase, vndt 3 Räphüner von Ballenstedt<sup>481</sup> [.]>

Avis<sup>482</sup> von Braunschweig<sup>483</sup> daß Kersten<sup>484</sup> wol daselbst angelanget, vndt nacher Bremen<sup>485</sup> gedencket. Gott helfe ihm ferrner zu glücklicher expedition. Er gebe mir, vndt den Meynigen, waß mein hertz begehret, vndt erfülle mit gnaden, alle Meine anschläge<sup>486</sup>.

heütte seindt vnsere officirer<sup>487</sup>, bediente, vndt hofeleütte, nobiles, & ignobiles, utriusque sexus<sup>488</sup>, vmb 10 vhr, wieder zu Petzens<sup>489</sup> ehrentagen, gnädig dimittiret<sup>490</sup> worden, vndt es wirdt heütte geschenckt.

Paulum<sup>491</sup> bey mir gehabt, vndt in publicis<sup>492</sup> mit ihme conferiret.

J'ay sceu de Georg Reichardt<sup>493</sup> que l'on me va accuser a la Cour Imperiale, par les menées de Börstel<sup>494</sup> [.]<sup>495</sup>

---

473 Italien.

474 kriegen: Krieg führen.

475 Partie: Kriegspartei (reguläre Truppenabteilung).

476 Urban VIII., Papst (1568-1644).

477 Volk: Truppen.

478 Frankreich, Königreich.

479 *Übersetzung*: "Aufstände"

480 Languedoc.

481 Ballenstedt.

482 *Übersetzung*: "Nachricht"

483 Braunschweig.

484 Groß(e), Christian (gest. 1654).

485 Bremen.

486 Anschlag: Plan, Absicht.

487 Offizier: Amtsträger, Beamter, Bediensteter.

488 *Übersetzung*: "Adlige und Gemeine beiderlei Geschlechts"

489 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

490 dimittiren: entlassen, (förmlich) verabschieden, beurlauben, entsenden.

491 Ludwig, Paul (1603-1684).

492 *Übersetzung*: "in öffentlichen Angelegenheiten"

493 Reichardt, Georg (gest. 1682).

494 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

495 *Übersetzung*: "Ich habe von Georg Reichardt erfahren, dass man mich durch die Machenschaften von Börstel am Kaiserlichen Hof verklagen wird."

## 15. November 1643

[[690r]]

⁹ den 15<sup>den</sup>: November 1643.

Jn die wochenpredigt, cum uxore<sup>496</sup> & liberis<sup>497 498</sup>. Text: von Jephtah<sup>499</sup> Tochter<sup>499</sup>. *perge*<sup>501</sup>

Extra: zu Mittage: Magister Sachßen<sup>502</sup> gehabt, vndt privatim<sup>503</sup>, mit ihm conversirt, afin de corriger quelques abüs. Dieu le vueille.<sup>504</sup>

Nachmittags hinauß hetzen, cum liberis<sup>505</sup>, vndt 1 hasen bekommen.

Die Bernburger<sup>506</sup> brawer haben sich wol erklärt, zu 50 {Wispel} gersten anzunehmen, zu 25 {Thaler} *perge*<sup>507</sup>

## 16. November 1643

⁹ den 16<sup>den</sup>: November 1643.

Jn Oeconomicis<sup>508</sup>, vndt publicis<sup>509</sup> travagliret<sup>510</sup>.

Nach Altemburg<sup>511</sup> geschrieben, Jtem<sup>512</sup>: nacher Ballenstedt<sup>513</sup>, durch Hans Christoph Wischern<sup>514</sup>.

Melchior Loysen<sup>515</sup>, abermalß besuchen lassen.

496 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

497 Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von (1639-1688); Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718); Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1640-1704).

498 *Übersetzung*: "mit der Ehefrau und den Kindern"

499 Jiftach (Bibel).

499 Idc 11,30-11,40

501 *Übersetzung*: "usw."

502 Sachse, David (1593-1645).

503 *Übersetzung*: "persönlich"

504 *Übersetzung*: "um einige Missbräuche zu bessern. Gott wolle es."

505 *Übersetzung*: "mit den Kindern"

506 Bernburg.

507 *Übersetzung*: "usw."

508 *Übersetzung*: "In Wirtschaftssachen"

509 *Übersetzung*: "öffentlichen Angelegenheiten"

510 travagli(i)ren: arbeiten, sich anstrengen, sich bemühen.

511 Altenburg.

512 *Übersetzung*: "ebenso"

513 Ballenstedt.

514 Witzscher, Hans Christoph von (geb. 1621).

515 Loyß, Melchior (1576-1650).

Avis<sup>516</sup>: daß die Kayserliche<sup>517</sup> armee, vnferrne von Zerbst<sup>518</sup> albereitt sein solle, vndt hette Fürst Hans<sup>519</sup> ihnen zweene currirer entgegen geschickt.

Item<sup>520</sup>: daß Mejn freundlicher lieber vetter, Fürst Geörge Ariberts<sup>521</sup> Liebden in flore ætatis<sup>522</sup>, zu Wörlitz<sup>523</sup> verblichen. Gott wolle Jhrer Liebdens Sehle, gnedig sejn.

[[690v]]

Vndterschiedliche schreiben, habe ich mit der post, per<sup>524</sup> Leiptzige<sup>525</sup> verfertiget.

Eine inhibition<sup>526</sup> an alle die vom Außschoß<sup>527</sup> im Bernburgischen Antheil<sup>528</sup> ergehen laßen, Sie sollten auf dem angesetzten Stewer: vndt landtschaftconvent<sup>529</sup> zu Deßaw<sup>530</sup>, nicht erscheinen, weil solche actus superioritatis<sup>531</sup>, convent zu indiciren mir alleine competitiren<sup>532</sup>, vndt keinem andern, so in diesem Antheil nichts zu gebiehen, viel weniger ohne mein vorwißen vndt willen, geschehen köndten. Sollten also ihre nahmen vnderzeichnen, vndt weder an itzo noch inß künftige mehr, solchen heimlichen außschreiben pariren.

Gestern, ist auf Georg Petzens<sup>533</sup> währenden EhrenTagen, ein Mägdlein<sup>534</sup>, in dem hofe des gasthofes, (alda die festivitet gehalten worden) zum brunnen gegangen, waßer zu schöpfen, So ist jhr der eymer mit dem Schwengel zu schwehr worden zu ziehen, hat loßgeschlagen, vndt das mägdlein dermaßen getroffen, das es heütte des Todes sein müßen. Vive; memor lethj.<sup>535</sup> 536

## 17. November 1643

[[691r]]

◊ den 17. November 1643. I

516 Übersetzung: "Nachricht"

517 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

518 Zerbst.

519 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

520 Übersetzung: "Ebenso"

521 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

522 Übersetzung: "in der Blüte des Lebens"

523 Wörlitz.

524 Übersetzung: "über"

525 Leipzig.

526 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

527 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

528 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

529 Anhalt, Landstände.

530 Dessau (Dessau-Roßlau).

531 Übersetzung: "Handlungen der Obrigkeit"

532 competitiren: gebühren, zuständig sein.

533 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

534 Fleischhauer, N. N. (gest. 1643).

535 Übersetzung: "Lebe im Gedanken an den Tod."

536 Zitat aus Pers. 5,153 ed. Kißel 1990, S. 54f..

A spasso, in campagna.<sup>537</sup>

Post von Ballenstedt<sup>538</sup> daß man zu halberstadt<sup>539</sup>, ein scharfes auge hette, auf vnsere abgeschickte<sup>540</sup> in Magdeburg<sup>541</sup> auch parthien<sup>542</sup> dahin, geschickt sie zu fangen. Gott wolle Sie gnediglich bewahren.

So sollen die Schwedischen<sup>543</sup> völcker<sup>544</sup>, so von der Weeser<sup>545</sup> hehr, dieser örter gehen sollen, Gott lob, contremandiret<sup>546</sup> sein.

Nachmittags habe ich Meinen Söhnen: Erdmann Gideon<sup>547</sup>, vndt Victorio Amadeo<sup>548</sup> erlaübet, nicht allein ihren allten krancken hofmeister, Melchior Loyß<sup>549</sup>, alhier zu Bernburg<sup>550</sup>, in der Stadt<sup>551</sup> zu besuchen, Sondern auch das Rahthauß, die kirchen, das Kloster, Provisionhauß, vndt dergleichen loca publica<sup>552</sup> zu besehen.

Au retour, leur valet de chambre<sup>553</sup>, a fait üne perilleuse, & malheüreuse cheüte.<sup>554</sup>

## 18. November 1643

⁊ den 18<sup>den</sup>: November

Jmportantissima<sup>555</sup> seindt mir von Zerbst<sup>556</sup> zukommen, wegen eines Kayserlichen<sup>557</sup> rescripts<sup>558</sup>, vndt dann ein schreiben, von der Kayserinn Maria<sup>559</sup> gratulando<sup>560</sup> et cetera[.]

537 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang zum Feld."

538 Ballenstedt.

539 Halberstadt.

540 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667); Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

541 Magdeburg.

542 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

543 Schweden, Königreich.

544 Volk: Truppen.

545 Weser, Fluss.

546 contremandiren: einen gegebenen Auftrag durch einen Gegenbefehl widerrufen.

547 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

548 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

549 Loyß, Melchior (1576-1650).

550 Bernburg.

551 Bernburg, Talstadt.

552 *Übersetzung*: "öffentliche Orte"

553 Rust, Georg (1616-vor 1677).

554 *Übersetzung*: "Auf dem Rückweg hat ihr Kammerdiener einen gefährlichen und unglücklichen Sturz getan."

555 *Übersetzung*: "Höchst wichtige Sachen"

556 Zerbst.

557 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

558 Rescript: Weisung, Verfügung, Erlass, Antwortschreiben auf eine Bitte.

559 Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien (1606-1646).

560 *Übersetzung*: "mit Beglückwünschung"

Al bagno dopo desinare<sup>561</sup>, mit Meinen beyden Söhnen<sup>562</sup>, [[691v]] la prima volta<sup>563</sup>.

*Caspar Pfaw*<sup>564</sup>, vndt *Obrist leutnant Knoche*<sup>565</sup>, wie auch die *Zerbst[isch]en*<sup>566</sup> deputirte<sup>567</sup> seindt von *Magdeburg*<sup>568</sup> wiederkommen ein ieglicher an seinen orth zu referiren. *Caspar Pfaw* hieher<sup>569</sup>, *Obrist leutnant Knoche* nacher *Cöhten*<sup>570</sup>, <vndt> <Deßaw<sup>571</sup>> vndt die *Zerbst[isch]en* an ihren orth<sup>572</sup>. *Caspar Pfau* berichtet nacher *Plötzkaw*<sup>573</sup> vndt hieher, daß Sie mit mühe 3:<sup>am.</sup> partem<sup>574</sup> abgehandelt, <von *Heüsner*<sup>575</sup> vndt *Trandorf*<sup>576</sup>>, nemlich 2000 {Thaler} vom gelde der beyhülfe dem *Kayser*<sup>577</sup>, 100 {Wispel} vom getreidig, vndt 333 {Thaler} von der *Kayserlichen*<sup>578</sup> *Monatlichen current*<sup>579</sup> contribution. Gott gebe, daß man es aufbringen könne.

## 19. November 1643

○ den 19<sup>den</sup>: November 1643.

Jn die kirche, conjunctim<sup>580</sup>, vormittages.

Avis<sup>581</sup>: daß die völcker<sup>582</sup> zu *Saltza*<sup>583</sup>, *Calbe*<sup>584</sup> vndt *Staßfurtt*<sup>585</sup>, heütte aufbrechen sollen.

Nachmittags wieder in die kirche cum uxore<sup>586</sup> & filiis<sup>587</sup> <sup>588</sup>.

561 *Übersetzung*: "Ins Bad nach dem Mittagessen"

562 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

563 *Übersetzung*: "das erste Mal"

564 *Pfau*, Kaspar (1) (1596-1658).

565 *Knoch(e)*, Christian Ernst von (1608-1655).

566 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

567 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

568 Magdeburg.

569 Bernburg.

570 Köthen.

571 Dessau (Dessau-Roßlau).

572 Zerbst.

573 *Plötzkau*.

574 *Übersetzung*: "ein Drittel"

575 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

576 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

577 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

578 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

579 *current*: laufend.

580 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

581 *Übersetzung*: "Nachricht"

582 Volk: Truppen.

583 Groß Salze (Bad Salzelen).

584 *Calbe*.

585 *Staßfurt*.

586 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

587 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

588 *Übersetzung*: "mit der Ehefrau und den Söhnen"

Disparerj del genio vespertino contrario alla Virtù, Jddîo lo confonda, per grazia sua.<sup>589</sup>

## 20. November 1643

den 20. November

Vne lettre de Dessaw<sup>590</sup>, froide, par Christian Henry de Börstel<sup>591</sup>, touchant la pension de mes enfans<sup>592</sup>, à quoy ie scauray correspondre.<sup>593</sup>

[[692r]]

Jtem<sup>594</sup>: von dannen avis<sup>595</sup>, daß sowol die *Kayserliche*<sup>596</sup> alß *Schwedische*<sup>597</sup> armèen auf diese lande, im anmarchiren seyen, vndt 4 Regiment *Schwedische* dißeyt der Elbe<sup>598</sup>, in dem *Fürstenthumb*<sup>599</sup>, quartier haben sollen. Gott erbarme sich deß armen landeß in gnaden.

Ein condolentzschreiben oder notification von der wittwe<sup>600</sup> zu Wörlitz<sup>601</sup> bekommen, beweglich.

Nachmittags, ist vnversehens ein quartiermeister<sup>602</sup> mitt 8 Reüttern zur execution, von Leipzick<sup>603</sup> anhero<sup>604</sup> kommen, die hindterstellige<sup>605</sup> Bernburgische<sup>606</sup> contribution einzufordern. Nach dem ich Meiner leütte langsamkeit gestraft vndt improbiret<sup>607</sup>, ist alles richtig gemacht worden. <Selbiger Quartiermeister<sup>608</sup> hatte eine scharfe ordre<sup>609</sup> vom General Major Axel Lillie<sup>610</sup> die restirende<sup>611</sup> contribution von den Seümigen orthen Bernburgk, vndt Cöhten<sup>612</sup> einzubringen, oder 2 compagnien

589 *Übersetzung*: "Meinungsverschiedenheiten über das abendliche, der Tugend gegensätzliche Verlangen. Gott möge es durch seine Gnade beschämen."

590 Dessau (Dessau-Roßlau).

591 Börstel, Christian Heinrich von (1617-1661).

592 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

593 *Übersetzung*: "Ein kalter Brief aus Dessau durch Christian Heinrich von Börstel, den Unterhalt meiner Kinder betreffend, worauf ich mich gebührend zu verhalten wissen werde."

594 *Übersetzung*: "Ebenso"

595 *Übersetzung*: "Nachricht"

596 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

597 Schweden, Königreich.

598 Elbe (Labe), Fluss.

599 Anhalt, Fürstentum.

600 Krosigk, Johanna Elisabeth von (1606-nach 1686).

601 Wörlitz.

602 Quartiermeister: für die Beschaffung von Verpflegung und Unterkunft zuständiger Stabsoffizier.

603 Leipzig.

604 Bernburg.

605 hinterstellig: rückständig.

606 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

607 improbiren: missbilligen, tadeln.

608 "4tiermeister" steht im Original für "Quartiermeister".

609 *Übersetzung*: "Befehl"

610 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

611 restiren: schulden, schuldig sein.

612 Köthen.

Reütter, sollten anhero gelegt, vndt dennoch die restirende contribution nicht geschenkt werden. O  
tyrannis & immanitas barbara! <sup>613</sup> >

Jch bin mit Meinen Söhnen Erdmann<sup>614</sup> vndt Victor<sup>615</sup> hinauß hetzen geritten, vndt haben 2 hasen  
gefangen.

An *Fürst Hans*<sup>616</sup> vndt *Doctor Pichtel*<sup>617</sup> diesen abend abermals geschrieben.

[[692v]]

Die Leitziger<sup>618</sup> avisen<sup>619</sup> bringen mitt:

Daß die Parlamentischen<sup>620</sup>, in Engelland<sup>621</sup>, dem Könige<sup>622</sup> zimlichen abbruch gethan, vndt die  
conjunction<sup>623</sup> mitt den Schotten<sup>624</sup> gewiß erfolget. hingegen hette der König, mit den Päbstischen  
Jrrländern<sup>625</sup> accordiret<sup>626</sup>, ihrer hülfe begehret, vndt ihnen das exercitium Pontificiae Religionis<sup>627</sup>,  
concediret[.]

Jm haag<sup>628</sup> wehren die Frantzösischen<sup>629</sup> Gesandten<sup>630</sup>, vndt vndter deren geleitte, die  
Portugesischen<sup>631</sup>, vndt Catalognischen<sup>632</sup> gesandten<sup>633 634</sup>, mit Spannischen<sup>635</sup> paßportten  
angelanget, in meynung mit den Stadischen<sup>636</sup> Gesandten<sup>637</sup>, nacher Münster<sup>638</sup>, zur  
Friedenshandlung, zu verraysen, vndt daß die Königin in Franckreich<sup>639</sup>, sehr zum frieden,

613 *Übersetzung*: "Oh Gewaltherrschaft und grausame Unmenschlichkeit!"

614 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

615 Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

616 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

617 Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

618 Leipzig.

619 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

620 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

621 England, Königreich.

622 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

623 Conjunction: Vereinigung, Zusammenführung.

624 Schottland, Königreich.

625 Irische Katholische Konföderation (Konföderation von Kilkenny): In den Jahren 1642 bis 1649 bestehende  
Organisation der irischen Selbstverwaltung.

626 accordiren: einen Vertrag schließen, sich einigen.

627 *Übersetzung*: "Ausübung der Päpstlichen Religion"

628 Den Haag ('s-Gravenhage).

629 Frankreich, Königreich.

630 Mesmes, Claude de (1595-1650); Servien, Abel (1593-1659).

631 Portugal, Königreich.

632 Katalonien, Fürstentum.

633 Andrade Leitão, Francisco de (1585-1655); Botelho de Moraes, Rodrigo (gest. 1644); Pereira de Castro, Luís  
(1592-1649).

634 Nur teilweise ermittelt.

635 Spanien, Königreich.

636 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

637 Clant tot Stedum, Adriaen (1599-1665); Donia, Frans van (1580-1651); Gent, Barthold van (gest. 1650);  
Knuyt, Johan de (1587-1654); Mathenesse, Johan van (1596-1653); Pauw, Adriaen (1585-1653); Reede, Godart van  
(1588-1648); Ripperda, Willem (ca. 1600-1669).

638 Münster.

639 Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien (1601-1666).

inclinirte<sup>640</sup>. Der Kayser<sup>641</sup> wollte nicht, daß sich Reichsfürsten darein mischen, noch dahin begeben sollten.

Jn Italia<sup>642</sup> <sup>643</sup> hetten die Frantzosen Pontestura<sup>644</sup> einbekommen. Der allte Pabst<sup>645</sup> hette keine lust zum friede. Wollte gern, die Barberinj<sup>646</sup>, seine vetter noch größer machen. Seine völcker<sup>647</sup> hetten abermalß, von den alliirten, schläge gekriegt. Er der pabst würde kränklich, dörfte baldt abscheiden.

[[693r]]

Jn Spannia<sup>648</sup> <sup>649</sup>, tummelte sich vnser Piccolomini<sup>650</sup>, alß Castiglianischer<sup>651</sup> General, wieder den Haudencourt<sup>652</sup> vndt köndten die Frantzosen<sup>653</sup> numehr keine solche progreß in Spannien mehr tun. Tanger<sup>654</sup> haben die Portugesen<sup>655</sup>.

Am Rhein<sup>656</sup>, hetten die Weymarischen<sup>657</sup>, stöße gekriegt, in dem der Obrist Sporck<sup>658</sup>, dem General Major Rosa<sup>659</sup>, bey Nacht eingefallen, vndt etzliche Regimenter erleget.

<Graf> Gallaaß<sup>660</sup>, läge kranck zum Brigm<sup>661</sup>, hette hofkirchen<sup>662</sup> von sich geschickt, mitt 5 Regimentern, quartier im lande zu Meißen<sup>663</sup>, vndt hier herumb, zu nehmen. Die kriegenden<sup>664</sup> armèen laureten aufeinander, welche der andern, köndte einen rang <rahm><sup>665</sup> ablauffen, oder einigen fortheil abgewinnen. Ragozzi<sup>666</sup> Abgesandten<sup>667</sup>, seindt in Schlesien<sup>668</sup>, mit verborgenen briefen, ertapt worden, sollen torquirt<sup>669</sup> werden.

640 incliniren: zu etwas neigen.

641 Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1608-1657).

642 Italien.

643 *Übersetzung*: "In Italien"

644 Pontestura.

645 Urban VIII., Papst (1568-1644).

646 Barberini, Familie.

647 Volk: Truppen.

648 Spanien, Königreich.

649 *Überersetzung*: "In Spanien"

650 Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe (1599-1656).

651 Kastilien, Königreich.

652 La Mothe-Houdancourt, Philippe de (1605-1657).

653 Frankreich, Königreich.

654 Tanger.

655 Portugal, Königreich.

656 Rhein, Fluss.

657 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

658 Sporck, Johann, Graf von (gest. 1679).

659 Rosen, Reinhold (2) von (1604/05-1667).

660 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

661 Brieg (Brzeg).

662 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

663 Meißen, Markgrafschaft.

664 kriegen: Krieg führen.

665 Gestrichenes im Original verwischt.

666 Rákóczi, Georg I. (1593-1648).

Graf Woldemar<sup>670</sup>, Königlich Dennemarkischer<sup>671</sup> Sohn zeücht mit großem pomp in die Moßkaw<sup>672</sup>, ein Frewlein<sup>673</sup> daselbst zu heyrathen.

<Die> -σ- den 21. November: 1643. Catolischen Schweitzer<sup>674</sup> laßen vorn Pabst<sup>675</sup>, vndt die Reformirten, vor die Venezianer<sup>676</sup> werben, vndt haben beyderseits zulauff.

3 hasen von Ballenstedt<sup>677</sup>.

## 21. November 1643

[[693v]]

σ den 21. November 1643.

Avis<sup>678</sup>: daß sich die Wölfe sehr samlen, zu Rattmanßdorf<sup>679</sup> ein kindt zerrißen, auch eine Fraw auf der Straße, niedergerißen. Vor Zeptzigk<sup>680</sup>, haben sie vndterschiedliche Schafe, hinweg genommen, vndt bey nahe eines Schäfers weib ertapt. Sie sollen Thür vndt Thor aufsperren können. Man vermeinet, es seyen BeerWölfe<sup>681</sup> darunter. Gott gebe, daß solche bubenstücke<sup>682</sup>, an Tag kommen mögen.

Accord avec Christoff Neve<sup>683</sup>, touchant ses marrauderies. Dieu vueille, qu'il n'abüse de ma grace, & clemence.<sup>684</sup>

J'ay eu beaucoup de peine, a redresser les confusions, de nos differends fraternels<sup>685</sup>.<sup>686</sup>

---

667 Personen nicht ermittelt.

668 Schlesien, Herzogtum.

669 torquiren: foltern.

670 Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von (1622-1656).

671 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

672 Moskauer Reich (Großrussland).

673 Irina, Zarewna (Moskauer Reich) (1627-1679).

674 Schweiz, Eidgenossenschaft.

675 Urban VIII., Papst (1568-1644).

676 Venedig, Republik (Repùblica de Venessia).

677 Ballenstedt.

678 *Übersetzung*: "Nachricht"

679 Rathmannsdorf.

680 Zepzig.

681 Bärwolff: Werwolf (ein monsterartiges, alles zerstörendes und nicht mit Waffen bekämpfbares Tier).

682 Bubenstück: gemeine Tat, Schurkenstreich, Freveltat, Verbrechen.

683 Nefe, Christoph (1611-1644).

684 *Übersetzung*: "Vergleich mit Christoph Nefe bezüglich seiner Diebereien. Gott wolle, dass er meine Gnade und Milde nicht missbrauche."

685 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

686 *Übersetzung*: "Ich habe große Mühe gehabt, die Verwirrungen aus unseren brüderlichen Streitigkeiten wieder in Ordnung zu bringen."

Notification, wegen *Fürst Georg Ariberts*<sup>687</sup> absterben, von *Fürst Iohann Casjmjrs*<sup>688</sup> *Liebden* bekommen, welches auch recht ist, daß er alß Successor<sup>689</sup>, solche fälle, (vndt nicht die wittwe<sup>690</sup> alleine) notificire.

Die Jnhibition<sup>691</sup>, so ich wegen des auf den 27<sup>ten</sup>: hujus<sup>692</sup>, angesetzten convents, ergehen lassen, hat nur Einsidel<sup>693</sup> vndt henning Stammer<sup>694</sup> alleine [[694r]] vndterschrieben, Exleben<sup>695 696</sup> vndt die bürgemeister<sup>697</sup> [!] alhier<sup>698</sup>, haben nur gesetzt, daß es ihnen insinuirt<sup>699</sup> wehre, ihre Nahmen aber nicht vndterzeichnet, da es jhnen doch, aufferleget worden.

Wegen der executoren von Leipzig<sup>700</sup> des Axel Lillie<sup>701</sup>, (so scharfe ordre<sup>702</sup> bey sich) habe ich heütte viel verwirrungen gehabt, vndt es gehet viel vnrecht darbey mitt vndter. Gott wolle den bedrangten, auß nöhten helfen.

<4 hasen Rindtorff<sup>703</sup> .>

## 22. November 1643

◊ den 22. November 1643.

Den CammerRaht *Doctor Mechovium*<sup>704</sup>, consulirt<sup>705</sup>: 1. Jn der *Stollbergischen*<sup>706</sup> lehenssache. 2. Wegen der geschwinden, vndt scharfen *Schwedischen*<sup>707</sup> execution. 3. Weil die Werder<sup>708</sup> die contributions[-] vndt Stewerbefehliche vom Amt<sup>709</sup> nicht mehr annehmen wollen, wie zu remediren<sup>710</sup>? 4. Wie die Wittemberger<sup>711</sup> zu contentiren<sup>712</sup>? 5. Jnhibition<sup>713</sup>, so ich an die vom

687 Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von (1606-1643).

688 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

689 Successor: Nachfolger.

690 Krosigk, Johanna Elisabeth von (1606-nach 1686).

691 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

692 *Übersetzung*: "dieses [Monats]"

693 Einsiedel, Heinrich Friedrich von (1582-1653).

694 Stammer, Henning (von) (1581-1660).

695 Hohenerxleben.

696 Gemeint ist der dortige Grundherr Volrad von Krosigk.

697 Bungenstab, Simon (gest. 1644); Döring, Joachim (gest. 1658); Fuß, Balthasar (1596-1668); Kohl, Andreas (1576-1662); Spiegel, Christoph (1596-1666); Weyland, Johann (1601-1669).

698 Bernburg.

699 insinuiren: (ein Schriftstück) einhändigen, übergeben, zustellen.

700 Leipzig.

701 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

702 *Übersetzung*: "Befehl"

703 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

704 Mechovius, Joachim (1600-1672).

705 consuliren: um Rat fragen, zu Rate ziehen.

706 Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von (1594-1669); Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf von (1593-1672).

707 Schweden, Königreich.

708 Werder, von dem, Familie.

709 Bernburg, Amt.

710 remedi(i)ren: abhelfen.

Außschoß<sup>714</sup>, in Meinem Antheil<sup>715</sup> geschickt, auf des VnderDirectoris<sup>716</sup>, vngeziemliches heimliches außschreiben vndt citation nacher Deßaw<sup>717</sup>, in Stewer vndt landtschafft<sup>718</sup> sachen, (me inscio<sup>719</sup>) nicht zu compariren<sup>720</sup>. perge<sup>721</sup>

[[694v]]

Jn die wochenpredigt conjunctim<sup>722</sup> gezogen.

Avis<sup>723</sup>: daß general Feldmarschall Leonhardt DorstenSohn<sup>724</sup> baldt auf die Nähe, mit Seiner armée kommen werde, vndt general hofkirchen<sup>725</sup> zurück<sup>726</sup> hallten. Gott helfe vnß.

Starcker alarm, von wegen 3 Regiment, so mit dem Obristen Kinßky<sup>727</sup> alhier<sup>728</sup> vbergehen sollen. Es hat sich aber dieses gerüchte wieder verloren, nach dem ein Rittmeister, mit etzlichen Reüttern, anhero in die Stadt<sup>729</sup> gekommen, vor sein geldt, etwaß einzukaüffen.

Avis<sup>730</sup> von Cöhten<sup>731</sup> nebst einem Schreiben vom Landgraf Herman<sup>732</sup>, der kömpt, nebenst Seiner gemahlin<sup>733</sup> an, mitt 24 personen, vndt 19 pferden.

## 23. November 1643

<sup>2</sup> den 23. November 1643.

Es hat noch wegen der executoren alhier zu Bernburgk<sup>734</sup>, viel wunders gegeben. Les riches s'espargnent, & vivent dissoluëment, les pauvres sont opprimèz. Dieu nous donne remede.<sup>735</sup>

---

711 Universität Wittenberg.

712 contentiren: zufriedenstellen.

713 Inhibition: obrigkeitlicher bzw. gerichtlicher Untersagungsbefehl, Verbot.

714 Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände.

715 Anhalt-Bernburg, Fürstentum.

716 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

717 Dessau (Dessau-Roßlau).

718 Anhalt, Landstände.

719 *Übersetzung*: "ohne mein Wissen"

720 compariren: erscheinen.

721 *Übersetzung*: "usw."

722 *Übersetzung*: "gemeinschaftlich"

723 *Übersetzung*: "Nachricht"

724 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

725 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

726 Die Silben "zu" und "rück" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

727 Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter (gest. 1669).

728 Bernburg.

729 Bernburg, Talstadt.

730 *Übersetzung*: "Nachricht"

731 Köthen.

732 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

733 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

734 Bernburg.

735 *Übersetzung*: "Die Reichen schonen sich und leben unzüchtig, die Armen werden unterdrückt. Gott gebe uns Abhilfe."

Casper Pfaw<sup>736</sup> berichtett, daß die Schwedische<sup>737</sup> armèe, gewiß herüber, vber die Elbe<sup>738</sup> gehen werde. Der Königsmarck<sup>739</sup>, will zum Cracaw<sup>740</sup> [[695r]] (welcher durchgewischt auf Polen<sup>741</sup> zu) verfolgen, vndt darnach diese lande wieder berühren. Die parthien<sup>742</sup> gehen zwischen hier<sup>743</sup> vndt Deßaw<sup>744</sup>, (allda alles herrlich, vndt in frewden lebet, hochzeitten, Täntze, vppigkeitten, etcetera wie zun zeitten: Nohæ<sup>745</sup>; treibett. perge<sup>746</sup> [])

J'ay envoyè au devant, dü Landgrave Herman<sup>747</sup>, mes deux fils aisinèz<sup>748</sup>, avec deüx gentilshommes. Dieu les vueille conduire, & reconduyre heureusement. <sup>749</sup> perge<sup>750</sup>

<Jhre Liebden seindt gegen abendt ankommen, mit dero gemahlin<sup>751</sup>, vndt dem heßischen Frewlein Magdalena<sup>752</sup>, vndt wol content<sup>753</sup> sich erzeiget.>

## 24. November 1643

◊ den 24. November 1643.

heütte Morgen hat Landgraf Herman<sup>754</sup>, den CammerRaht Polhelm<sup>755</sup>, zu mir geschicktt, wegen seiner Eheberedung<sup>756</sup>, meinen consenß zu requiriren.

Der Cantzler Milagius<sup>757</sup>, ist von Fürst Augusto<sup>758</sup> vndt Fürst Ludwigen<sup>759</sup> zu mir geschickt worden, in publicis, & privatis<sup>760</sup>. Jch habe ihn auch zum eßen behallten, vndt wol wieder abgefertiget.

736 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

737 Schweden, Königreich.

738 Elbe (Labe), Fluss.

739 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

740 Krockow, Joachim Ernst von (1601-1645).

741 Polen, Königreich.

742 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

743 Bernburg.

744 Dessau (Dessau-Roßlau).

745 Noach (Bibel).

746 Übersetzung: "usw."

747 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

748 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

749 Übersetzung: "Ich habe dem Landgrafen Hermann meine zwei ältesten Söhne mit zwei Edelleuten entgegengeschickt. Gott wolle sie geleiten und glücklich zurückführen."

750 Übersetzung: "usw."

751 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

752 Salm-Reifferscheidt-Bedburg, Magdalena, Altgräfin zu, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel (1611-1671).

753 Übersetzung: "zufrieden"

754 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

755 Polhelm, Winand von (ca. 1612-1657).

756 Eheberedung: Ehevertrag.

757 Milag(ius), Martin (1598-1657).

758 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

Meine freundliche herzlieb(st)e gemahlin<sup>761</sup>, ist ist beschenkt worden, von Landgraf Herman, vndt Seiner gemahlin<sup>762</sup>, mitt 2 pocalen, wegen der iährigen, vndt itzigen gevatterschaft.

Nachmittags habe ich ihn spatziren geführt, in garten, vmbs hauß herumb, in den Stall, vndt zu den Stücken<sup>763</sup>. <Schreiben von Zerbst<sup>764</sup> erhalten ab ambobus<sup>765 766 767</sup>.>

## 25. November 1643

[[695v]]

den 25. November 1643.

Avis<sup>768</sup> von Wolfen<sup>769</sup>, daß Georg Petz<sup>770</sup>, mit dem Professore<sup>771 772</sup> von Wittemberg<sup>773</sup> (dem ich 3 {Wispel} gersten, an wiederkäuflichen<sup>774</sup> zinsen, biß nach Deßaw<sup>775</sup> anführen, vndt lifern laße) biß dahin kommen, aber in der Schencke daselbst, attacquirt worden, vndt sollen immer mehr, vndt mehr parthien<sup>776</sup> folgen, auch 4 Stargke parthien, vmb Deßaw, vndt Agken<sup>777</sup>, sich endthalten<sup>778</sup>. Er hat nur 4 convoyer<sup>779</sup> bey sich. Erholet sich ferrneren bescheidts, vndt bittet vmb secours<sup>780</sup>. Sein schreiben, ist datirt, vmb 11 vhr in der Nacht, vndt diesen Morgen, vmb 9 kömmt es allererst an. Ich habe alsobaldt 20 Mußcketirer, geworbene vndt landtvolck<sup>781</sup>, nachcommandiret. Gott gebe zu glück, vndt daß Sie nicht zu spähte kommen.

Nach der malzeitt, habe ich Landgraf Herman<sup>782</sup>, (vber die gevatterschaft) zum bruder angenommen, darnach von Sampt, vndt Sonders abschied genommen, gar Trehwertzig, vndt er ist nacher Plötzkau<sup>783</sup> gezogen.

759 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

760 Übersetzung: "in öffentlichen Sachen und Familienangelegenheiten"

761 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

762 Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau (1608-1683).

763 Stück: Geschütz, Kanone.

764 Zerbst.

765 Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667); Pichtel, Konrad Balthasar (1605-1656).

766 Identifizierung unsicher.

767 Übersetzung: "von beiden zusammen"

768 Übersetzung: "Nachricht"

769 Wulfen.

770 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

771 Strauch, Augustin (1612-1674).

772 Identifizierung unsicher.

773 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

774 wiederkäuflich: durch Rückzahlung ablösbar.

775 Dessau (Dessau-Roßlau).

776 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

777 Aken.

778 enthalten: sich aufhalten.

779 Convoyer: bewaffneter Begleiter.

780 Übersetzung: "Hilfe"

781 Landvolk: Landestruppen.

782 Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von (1607-1658).

Avis<sup>784</sup>: daß Obrist leutnant Knoche<sup>785</sup> von Magdeburg<sup>786</sup> zurücke<sup>787</sup> [[696r]] vndt die Tractaten<sup>788</sup> sich schwehr angelaßen hetten. Aufsichtt vndt erkundigung, wegen der marche<sup>789</sup>, ist vonnöhnten.

Avis<sup>790</sup>: daß zu Torgaw<sup>791</sup>, mit großer Macht, an der brügke gebawet wirdt, der volle marsch soll darüber vf Rochlitz<sup>792</sup> vndt Colditz<sup>793</sup>, nach der OberPfaltz<sup>794</sup> zu, gehen. General Feldmarschall DorstenSohn<sup>795</sup>, wehre gestern zu Eilenbergk<sup>796</sup> gelegen, nebst 2 mille<sup>797</sup> pferden, heütte würde er zu Leipzgk<sup>798</sup> logiren. General Major Königsmarck<sup>799</sup> sollte an diese örtter gehen. Gott wolle auß nöhten helffen.

Nacher Deßaw<sup>800</sup>, wieder geschrieben.

## 26. November 1643

○ den 26. November 1643.

heütte gehet die Rahts<sup>801</sup> wahl in der Stadt<sup>802</sup> alhier zu Bernburgk vor, vndt ich laße Martin Nickel<sup>803</sup> zum Bürgemeister confirmiren<sup>804</sup>, weil der allte Kohl<sup>805</sup> resigniret. Magister Vrsinus<sup>806</sup> wirdt Cämmerer, Ernst Schirmer<sup>807</sup> Bawherr<sup>808</sup>, Siebe<sup>809</sup> Reitherr<sup>810</sup>, Gott gebe, daß Sie ihr Ampt trewlich verwallten, vndt was ihnen anbefohlen, mitt fleiß verrichten.

[[696v]]

783 Plötzkau.

784 Übersetzung: "Nachricht"

785 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

786 Magdeburg.

787 Die Wortbestandteile "zu" und "rücke" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

788 Tractat: Verhandlung.

789 Übersetzung: "Marsch"

790 Übersetzung: "Nachricht"

791 Torgau.

792 Rochlitz.

793 Colditz.

794 Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum.

795 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

796 Eilenburg.

797 Übersetzung: "tausend"

798 Leipzig.

799 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

800 Dessau (Dessau-Roßlau).

801 Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt).

802 Bernburg, Talstadt.

803 Nickel, Martin (1) (gest. 1651).

804 confirmiren: bestätigen.

805 Kohl, Andreas (1576-1662).

806 Ursinus, Erhard (1578/79-1648).

807 Schirmer, Ernst (1590/91-1646).

808 Bauherr: Ratsbaumeister, Bauaufseher.

809 Siebe, Christoph (1599-1661).

810 Reitherr: mit der Rechnungsprüfung befasstes Mitglied eines Stadtrats oder landständischen Ausschusses.

Jn die kirche, cum filiis<sup>811 812</sup>, vndt haben die leütte vorm berge<sup>813</sup> communiciret. Nach der communion ist der caplan Jonius<sup>814</sup>, in des hofpredigers<sup>815</sup> hauß, niedergefallen, alß hette <vndt hat> ihn der schlag gerühret. Gott erbarme sich seiner, vndt seiner armen kinder<sup>816 817</sup>.

Avis<sup>818</sup> von vnsern Magdeburgischen<sup>819</sup> tractaten<sup>820</sup>,#<sup>821</sup> mitt General Commissario<sup>822</sup> heüsner<sup>823</sup>, vndt Obrist Trandorf<sup>824</sup>, gravia<sup>825</sup> Gott helfe emergiren<sup>826</sup>.

Jtem<sup>827</sup>: daß der Schwedische<sup>828</sup> lincke flügel, von Torga<sup>829</sup>, biß an Wittemberg<sup>830</sup> stehet, vndt ienseytß alles außgeplündert. Jn 2 Tagen, vermeinet man, daß alles vber sein werde. Die vberfahrt will ich außerhalb der Stadt<sup>831</sup> legen. Der bergk, vndt die Stadt alhier<sup>832</sup> stehen in stehtigen sorgen, wegen der plündierung.

General hofkirchen<sup>833</sup>, soll sich bey Eger<sup>834</sup>, gesetzt haben.

#<sup>835</sup> Der Magdeburgische vergleich mitt heüsner vndt Trandorf zwischen Knochen<sup>836</sup>, Keppen<sup>837</sup>, vndt Krahen<sup>838</sup>, gehet dahin:

2500 {Thaler}	zu außgang deß Decembers bahr zu lifern.
1500 {Thaler}	zum außgang des Januarij <sup>839</sup> : 1644.

811 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

812 *Übersetzung*: "mit den Söhnen"

813 Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge").

814 Jonius, Bartholomäus (1603-1657).

815 Sachse, David (1593-1645).

816 Jonius, Anna Maria (geb. 1643); Jonius, Christian (ca. 1625/30-1685).

817 Vermutlich nur teilweise ermittelt.

818 *Übersetzung*: "Nachricht"

819 Magdeburg.

820 Tractat: Verhandlung.

821 Verweis auf den letzten Absatz derselben Seite.

822 *Übersetzung*: "Kommissar"

823 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

824 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

825 *Übersetzung*: "schwere Sachen"

826 emergiren: emporkommen, herauskommen.

827 *Übersetzung*: "Ebenso"

828 Schweden, Königreich.

829 Torgau.

830 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

831 Bernburg, Talstadt.

832 Bernburg.

833 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

834 Eger (Cheb).

835 Verweis auf den zweiten Absatz derselben Seite.

836 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655).

837 Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682).

838 Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

839 *Übersetzung*: "Januars"

500 {Thaler}

hernacher Monatlich zu continujren<sup>840</sup>. es seye dann Sache, daß man von den Schwedischen solches abzugeben, vntüchtig gemacht würde,

[[697r]] Auf solchen fall, müßte an den 4 *mille*<sup>841</sup> {Thalern} abgekürzet werden, was nicht albereitt gegeben, die currentcontribution<sup>842</sup> aber, sollte dennoch einen weg als den andern, ihre richtige abliferung haben, aber kein orth, vor den andern haften. Jedoch alles ad referendum<sup>843</sup> angenommen.

Das getreydich anlangende, fordern sie noch 100 {Wispel} rogken, vndt 75 {Wispel} gersten Magdeburger<sup>844</sup> maß, da die Abgeordnete<sup>845</sup> nur 100 {Wispel} Rogken, vndt 60 {Wispel} gersten zu bewilligen jnstruirt. Der General Commissario<sup>846</sup> vndt Commandant<sup>847</sup>, zu Magdeburg bitten die Abgeordneten, Sie wollen bey dero Principalen<sup>848</sup>, cooperiren helfen, damitt das vbrige auch bewilliget werden möchte. Einen andern orth, alß Agken<sup>849</sup>, wegen vnsicherheit der anfuhre, zur liferung zu eligiren<sup>850</sup>, So aber vmb der Schweden<sup>851</sup> willen, befördert werden müßte. Alß Sie vnsere protestationes<sup>852</sup>, vndt bedingungen, vbel auff, nehmen wollen, haben es vnsere Deputirte also erklähret, daß man nur dahin gesehen, das das Fürstenthumb Anhalt<sup>853</sup>, ins künftige, bey der Magdeburgischen garnison, möchte gelassen, vndt bey erfolgenden einquartirungen, vor keine andere Regimenter, assignirt<sup>854</sup>, auch sonst in möglichsten Schutz, genommen werden, darbey general Commissarius<sup>855</sup> vndt Commandant<sup>856</sup> ihr bestes thun wollen. *et cetera*

Georg Petz<sup>857</sup>, ist (Gott lob, vnversehrt) von Agken wiederkommen, biß dahin er, die gerste, welche nacher Wittemberg<sup>858</sup> soll, geliftet. Sonst wirdt der lermen im lande, abermahl groß!

## 27. November 1643

840 continuiren: fortfahren, fortsetzen.

841 *Übersetzung*: "tausend"

842 Currentcontribution: laufende Kontribution.

843 *Übersetzung*: "zur Berichterstattung"

844 Magdeburg.

845 Knoch(e), Christian Ernst von (1608-1655); Köppen, Johann (2) (nach 1612-1682); Krage, Kasimir Dietrich von (1615-1667).

846 Heusner von Wandersleben, Sigismund (1592-1645).

847 Drandorf, August Adolf von (ca. 1590-1656).

848 Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von (1613-1670); Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656); Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660); Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653); Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von (1621-1667).

849 Aken.

850 eligiren: wählen, auswählen.

851 Schweden, Königreich.

852 *Übersetzung*: "Proteste"

853 Anhalt, Fürstentum.

854 assigniren: zuweisen.

855 *Übersetzung*: "Kommissar"

856 *Übersetzung*: "Kommandant"

857 Petz, Georg d. J. (1611-1662).

858 Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg).

[[697v]]

» den 27. November 1643.

Die avisen<sup>859</sup> geben:

Daß des Printzen von Vranien<sup>860</sup> schwachheit am Podagra<sup>861</sup> vndt stechen zum hertzen, von ihrer vielen, zum sehlichen ende vndt zeittlichem endtlichem vndtergang, gewüntzscht wirdt, weil er den *herren Staden*<sup>862</sup> suspect vorkömbt, eine zeitlang hero im kriege zu lande große vnkosten gemachtt, vndt wenig verrichtett, sehr herrisch, vndt absolut sich erzeiget, mitt dem König in Engellandt<sup>863</sup>, in nahe freündschaft, eingelaßen, vndt wieder das Parlament<sup>864</sup>, heimlich assistiret, den statum<sup>865</sup> in den Niederlanden<sup>866</sup> zu invertiren, auch seinen Sohn<sup>867</sup> zum hertzogk in Geldern<sup>868</sup> zu machen, gedencket, vndt also sehr odioß worden, zumal er die armée zu seinem absoluten commando, (durch allerley Mittel vndt wege, sonderlich: mit vergebung der chargen, vndt Direction der gelder) mehr als Printz Moritz<sup>869</sup> Sehlicher gebracht, vndt immer weiter gehet, zum theil auch, von ihrer vielen deß Arminianismj<sup>870</sup>, vndt großen vndancks, gegen die Niederlande beschuldiget wirdt.  
[[698r]] Telles voix, & inculpations, sont dangereuses.<sup>871</sup>

Es wirdt von etzlichen in zweifel gezogen, ob *Lennart Dorstens* Sohn<sup>872</sup> diesen landen, sich noch nähern möchte, vnangesehen die præparatoria<sup>873</sup> darzu verfertiget werden, zu Torgaw<sup>874</sup> vber zu gehen. Gallaß<sup>875</sup>, vndt die *Kayserlichen*<sup>876</sup>, sollen höher vberpaßiren.

Paulum<sup>877</sup> *Secretarium*<sup>878</sup> bey mir gehabt. Sa diligence, & vigilance extraordinaire en ce qui concerne mon estat, & droicts de regale, est remarquable. Dieu me le vueille longuement conserver, par sa grace & bontè, avec tous fidelles serviteurs.<sup>879</sup>

859 Avis: Mitteilung, Nachricht, Zeitung.

860 Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von (1584-1647).

861 *Übersetzung*: "Fußgicht"

862 Niederlande, Generalstaaten.

863 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

864 England, Parlament (House of Commons und House of Lords).

865 *Übersetzung*: "Verfassung"

866 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

867 Oranien, Wilhelm II., Fürst von (1626-1650).

868 Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern).

869 Oranien, Moritz, Fürst von (1567-1625).

870 *Übersetzung*: "Arminianismus [gemäßigte Richtung des reformierten Protestantismus, welche die calvinistische Prädestinationslehre ablehnt]"

871 *Übersetzung*: "Solche Stimmen und Beschuldigungen sind gefährlich."

872 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

873 *Übersetzung*: "Vorbereitungen"

874 Torgau.

875 Gallas, Matthias, Graf (1584-1647).

876 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

877 Ludwig, Paul (1603-1684).

878 *Übersetzung*: "Den Sekretär Paul"

879 *Übersetzung*: "Seine außerordentliche Sorgfalt und Wachsamkeit darauf, was meinen Stand und meine Regalrechte betrifft, ist bemerkenswert. Gott wolle ihn mir durch seine Gnade und Güte [gemeinsam] mit allen treuen Dienern lange erhalten."

Schreiben von Wien<sup>880</sup>, vom Johann Low<sup>881</sup>, vndt *herrn* von Roggendorf<sup>882</sup>, sampt einem gratulationbrieflein von der Kayserinn Eleonora<sup>883</sup>, in guten Terminis<sup>884</sup>. Item<sup>885</sup>: vom Geüder<sup>886</sup>, vndt *herrn* von Schrautenbach<sup>887</sup>.

heütte hat Jochem Metzsch<sup>888</sup>, hochzeit gehalten, Gott gebe ihm, seinen segen. Amen.

Diesen Nachmittag ist ein 24 {pfunddiger} lachß, in der Sahle<sup>889</sup> gefangen worden.

Rindorf<sup>890</sup> hat 8 hasen von der hatz einbracht.

Conseil dü President<sup>891</sup> d'avancer les traittèz d'interposition des Oncles<sup>892 893</sup>, &cetera[.]

[[698v]]

Der Schornstein, in dem gasthofe des bräuttigams<sup>894</sup> Schwähers<sup>895</sup>, ist angebrandt, alß Sie<sup>896</sup> zur Trawe geführet werden sollen, Jst aber baldt wieder gelescht worden, also daß Sie in demselbigen gasthofe zum weißen roße, noch he frölich sein können. Gott bewahre vor mehrerem vnglück.

A ce soir, mon fils ainsnè Erdmann<sup>897</sup> dit a sa seur, ma fille Erneste<sup>898</sup>, comme sans y penser: Lors que monsieur mon Pere<sup>899</sup> au<sup>900</sup> ne vivra plüs, quand j'auray trente ans. Et pour moy, ie croy, que cela pourra facillement arriver. La volontè de Dieu, est la meilleüre.<sup>901</sup>

## 28. November 1643

σ den 28<sup>sten</sup>: November 1643.

880 Wien.

881 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

882 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

883 Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga (1598-1655).

884 Übersetzung: "Worten"

885 Übersetzung: "Ebenso"

886 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

887 Schrattenbach, Balthasar von.

888 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

889 Saale, Fluss.

890 Rindtorf, Abraham von (ca. 1610-nach 1672).

891 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

892 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650); Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

893 Übersetzung: "Rat des Präsidenten, die Vermittlungsverhandlungen der Onkel zu beschleunigen"

894 Metzsch, Joachim (gest. 1657).

895 Fuß, Balthasar (1596-1668).

896 Metzsch, Maria, geb. Fuß (geb. 1628).

897 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649).

898 Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659).

899 Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von (1599-1656).

900 Im Original verwischt.

901 Übersetzung: "An diesem Abend sagte mein ältester Sohn Erdmann [Gideon] zu seiner Schwester, meiner Tochter Ernesta [Augusta], wie ohne darüber nachzudenken: Dann wird mein Herr Vater nicht mehr leben, wenn ich dreißig Jahre alt sein werde. Und ich selbst glaube, dass das leicht geschehen können wird. Der Wille Gottes ist der beste."

Depesche importante mattineuse, vers Ballenstedt<sup>902</sup>, Dieu la vueille fortüner. <sup>903</sup>

Avis <sup>904</sup> von Caspar Pfau <sup>905</sup>, daß General Major Königsmarck <sup>906</sup> bey Torgaw <sup>907</sup> mehrentheilß herüber, vndt nachm stift Halberstadt<sup>908</sup> gehen werde. Besorgen<sup>909</sup> vns alhier<sup>910</sup> der vberfahrt. Die Schwedische<sup>911</sup> häuptarmèe gehet gegen Barby<sup>912</sup>. Es wirdt auch im Zerbst[isch]en antheil<sup>913</sup> vbel zugehen. Gott beßere alles.

2 hasen haben wir von der hatz einbrachtt, als ich mitt meinen Söhnen<sup>914</sup> Nachmittags hinauß geritten.

[[699r]]

Alarme <sup>915</sup> von vndterschiedlichen orthen, das wieder diesen landen<sup>916</sup> ein groß vnglück bevor stehet, weil die armèe bey Barby<sup>917</sup>, herüber gehen, vndt derer endes, an der Sahle<sup>918</sup>, subsistiren<sup>919</sup> solle. Wo wollen doch die lebensMittel herkommen? Zumahl im ErtzStift <sup>920</sup> schon alles außgeplündert. Gehet die armèe vor Magdeburg<sup>921</sup> [,] wie es fast scheinet, so dörften die Kayserlichen<sup>922</sup> auch in die nähe kommen. General Major Axel Lillie<sup>923</sup> ist zum Feldtmarschall DorstenSohn<sup>924</sup> gestoßen, an der Elbe<sup>925</sup> ienseits Barby, vndt gehet im Zerbster Antheil<sup>926</sup> an itzo gar vbel zu. Man soll viel Fewer dahinwerts sehen, auch kein Mensch wirdt hinüber, vber die Elbe, gelaßen. Jst also kein bohte durchzubringen. Fürst Ludwig<sup>927</sup> offerirt vnß SalvaGuardien<sup>928</sup>, von Leipzicg<sup>929</sup>, oder Barby, zu wege zu bringen, wann wir Sie haben wollen. Vmb Cöhten<sup>930</sup>

902 Ballenstedt.

903 Übersetzung: "Wichtige morgendliche Abfertigung nach Ballenstedt. Gott wolle sie glücklich machen."

904 Übersetzung: "Nachricht"

905 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

906 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

907 Torgau.

908 Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648).

909 besorgen: befürchten, fürchten.

910 Bernburg.

911 Schweden, Königreich.

912 Barby.

913 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

914 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

915 Übersetzung: "Alarm"

916 Anhalt, Fürstentum.

917 Barby.

918 Saale, Fluss.

919 subsistiren: zu leben haben, auskommen.

920 Magdeburg, Erzstift.

921 Magdeburg.

922 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

923 Lillie, Axel Gustafsson, Graf (1603-1662).

924 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

925 Elbe (Labe), Fluss.

926 Anhalt-Zerbst, Fürstentum.

927 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

928 Salva Guardia: militärischer Schutz, Schutzwache.

929 Leipzig.

herumb, sonderlich gegen Deßaw<sup>931</sup> zu, ist es der parthien<sup>932</sup> halber, sehr vnsicher. *General Major Königsmarck*<sup>933</sup> gehet gegen hofkirchen<sup>934</sup> dißeyts der Elbe, die brücke soll von Torgaw<sup>935</sup> herab gebracht werden. Es will darzu viel zeitt gehören. Gott genade mir, vndt vns allen. Der Trewe vatter, so vnß in mehreren Nöhten, hat emergiren<sup>936</sup> helffen, wolle es auch noch thun. Amen. et cetera

## 29. November 1643

[[699v]]

¶ den 29. November 1643. I I

Jn die wochenpredigt, conjunctim<sup>937</sup>.

Avis<sup>938</sup>: daß der Amptmann Schoer<sup>939</sup>, von Torga<sup>940</sup> wieder zurück kommen, der referiret, daß am {Sonntage}, *General Major Königsmarck*<sup>941</sup> mit seinen völckern<sup>942</sup> den anfang gemacht, herüber zu gehen, Er der Amtmann hette ihn vmb *Salva Guardien*<sup>943</sup> nomine *Principis*<sup>944</sup> *suj*<sup>945</sup>, angesprochen, aber nichts erhalten, alß eine antwortt: daß er baldt *Salva Guardia* genung<sup>946</sup> wollte mittbringen, vndt mit seinen Regimentern im *Fürstenthumb*<sup>947</sup> sein, auch etzliche trouppen darinnen lassen wollte. Er sollte nur hinziehen, vndt verschaffen, daß proviant vndt Futter allenthalben zusammen gebracht würde. *Fürst Johann Casimir* hette die anstaltt gemacht, daß schleünig gebacken würde, Maßen auch zu Cöhten<sup>948</sup> geschiehet. Wirdt alhier<sup>949</sup> auch geschehen müssen. Die marche<sup>950</sup> wirdt doch diesen orth treffen, vndt durch hergebung proviants vndt futters, die Regimenter auf die dörfer gebracht werden können.

930 Köthen.

931 Dessau (Dessau-Roßlau).

932 Partie: Streifkorps (kleinere Truppenabteilung, die meist auf Kundschaft oder zum Einbringen von Geld, Lebensmitteln und Furage entsandt wurde).

933 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

934 Hofkirchen, Lorenz von (1606-1656).

935 Torgau.

936 emergiren: emporkommen, herauskommen.

937 Übersetzung: "gemeinschaftlich"

938 Übersetzung: "Nachricht"

939 Schoer, Johann Heinrich.

940 Torgau.

941 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

942 Volk: Truppen.

943 *Salva Guardia*: militärischer Schutz, Schutzwache.

944 Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von (1596-1660).

945 Übersetzung: "im Namen seines Fürsten"

946 genung: genug.

947 Anhalt, Fürstentum.

948 Köthen.

949 Bernburg.

950 Übersetzung: "Marsch"

Baldt darnach ist Caspar Pfaw<sup>951</sup> selber zu mir kommen, das ich mündlich mit ihm reden können.  
*et cetera*

Meine kinder<sup>952</sup> haben heütte wieder 4 hasen von der hatz einbracht.

[[700r]]

Avis<sup>953</sup> diesen Abendt, von Barby<sup>954</sup>, daß daselbst die armee nun nicht vbergehen werde. Aber etzliche Regimenter sollen sich nach Tangermünde<sup>955</sup> ziehen, allda vberzupaßiren. Die Stadt Zerbst<sup>956</sup>, soll eine große quantitet, an bier, vndt brodt hergeben müssen, vndt ein Rittmeister mit etzlichen pferden daselbst liegen.

## 30. November 1643

<sup>24</sup> den 30. November 1643.

Avis<sup>957</sup>: daß die Schwedische<sup>958</sup> häuptarmee nicht zu Barby<sup>959</sup> vber gehe, sondern die Elbe<sup>960</sup> hinundter, vielleicht zu Tangermünde<sup>961</sup> zu paßiren. hingegen sollen 10 Königsmarckische<sup>962</sup> Regimenter, zu Torgaw<sup>963</sup> herüber sein, vndt gestern vmb Eülenberg<sup>964</sup> gelegen haben, davon 5 Regimenter sich auf halle<sup>965</sup> wenden, vndt die vbrigen wol hieher<sup>966</sup> gehen möchten.

Nacher Ballenstedt<sup>967</sup> muß man abschicken, dann iehne Regimenter, Sie wol treffen dürften. Die Weymarischen<sup>968</sup>, sollen gantz geschlagen sein.

Hier au soir mes enfans<sup>969</sup> par fadayse, faysants des billets de Saint André<sup>970</sup>, en Allemand, pour mettre sous le chevet dü lict, le premier, que ie prins ce mattin de dessous mon chevet, l'ouvrant, ie

---

951 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

952 Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

953 *Übersetzung*: "Nachricht"

954 Barby.

955 Tangermünde.

956 Zerbst.

957 *Übersetzung*: "Nachricht"

958 Schweden, Königreich.

959

960 Elbe (Labe), Fluss.

961 Tangermünde.

962 Königsmarck, Hans Christoph, Graf von (1600-1663).

963 Torgau.

964 Eilenburg.

965 Halle (Saale).

966 Anhalt, Fürstentum.

967 Ballenstedt.

968 Weimarsche Armee: Armee, die nach dem Tod ihres Heerführers Herzog Bernhard von Sachsen-Weimar (1604-1639) in französischen und ab 1647 wieder in schwedischen Diensten stand.

969 Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von (1635-1685); Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von (1632-1649); Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von (1636-1659); Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von (1634-1718).

970 Andreastag: Gedenktag für den Heiligen Andreas (30. November).

trouvay escrit dedans, (par mon Victor Ayme Dieu) Victoire de <tous> mes en [[700v]] nemis. Dieu vueille, que ce jeu enfantin, devienne vray, & gaigne ses forces, par moy souhaittées. <sup>971</sup>

Caspar Pfaw<sup>972</sup>, ist forth nacher Cöhten<sup>973</sup>, Gott geleitte ihn, vndt daß er die einquartirungen, vndt durchzugskosten, abwenden möge.

An Geüdern<sup>974</sup>, vndt *herrn von Roggendorf*<sup>975</sup> geschrieben, vndt an *Johann Löw*<sup>976</sup> durch *Tobiaß*<sup>977</sup>, schreiben lassen. Gott gebe succeß<sup>978</sup>, Amen. *et cetera*

Von Cöhten kömpt bericht ein, daß verschienene Nachtt der *herr general Feldtmarschalck Lennart DorstensSohn*<sup>979</sup>, in Ankuhne<sup>980</sup> vor Zerbst<sup>981</sup> gelegen, vndt Obrist Werder<sup>982</sup>, bey ihm gewesen nostro nomine<sup>983</sup>: Die Stadt Zerbst hatt 30 *mille*<sup>984</sup> {Pfund} brodt, 250 faß<sup>985</sup> bier, 60 {Wispe} haber, vndt 1000 {Thaler} vor die küche, geben müßen. Duglaß<sup>986</sup> Regiment ist zu Walternienburgk<sup>987</sup> gelegen, wieder gestern aufgebrochen vndt 1 Regiment zu fuß dahin kommen. Etzliche meynen, die armée werde zu Dämitz<sup>988</sup> vbergehen.

A spasso verso la sera alla fabrica aquatica. <sup>989</sup>

971 *Übersetzung*: "Gestern am Abend machten meine Kinder aus Albernheit Sankt-Andreas-Zettel [d. h. Wunschzettel zum Gedenktag für den Heiligen Andreas] auf Deutsch, um sie unter das Kopfkissen des Bettes zu legen; den ersten, den ich heute Morgen unter meinem Kopfkissen herausnahm, als ich ihn öffnete, fand ich darin (von meinem Viktor Amadeus) geschrieben: Sieg über alle meine Feinde. Gott wolle, dass dieses kindliche Spiel wahr werde und seine durch mich erwünschten Kräfte gewinne."

972 Pfau, Kaspar (1) (1596-1658).

973 Köthen.

974 Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp (1597-1650).

975 Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von (1596-1652).

976 Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. (1575-1649).

977 Steffeck von Kolodey, Tobias (2) (1615-1679).

978 Succeß: Erfolg, glücklicher Ausgang.

979 Torstensson af Ortala, Lennart, Graf (1603-1651).

980 Ankuhn.

981 Zerbst.

982 Werder, Dietrich von dem (1584-1657).

983 *Übersetzung*: "in unserem Namen"

984 *Übersetzung*: "tausend"

985 Faß: Hohlmaß.

986

987 Walternienburg.

988 Dömitz.

989 *Übersetzung*: "Auf Spaziergang gegen Abend zur Wasserkunst."

# Personenregister

- Andeflycht, Carl Gregorsson 3  
Andersson, Johann 9  
Andrade Leitão, Francisco de 29  
Anhalt, Haus (Fürsten von Anhalt) 5, 15  
Anhalt-Bernburg, Angelika, Fürstin von 21, 24  
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 15, 20  
Anhalt-Bernburg, Christian II., Fürst von 11, 11, 12, 17, 18, 31, 38, 40  
Anhalt-Bernburg, Dorothea Bathilde, Fürstin von 6  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Hedwig, Fürstin von 21, 24, 43  
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 9, 10, 13, 24, 27, 35  
Anhalt-Bernburg, Erdmann Gideon, Fürst von 2, 3, 4, 5, 6, 7, 7, 8, 21, 21, 24, 26, 27, 27, 28, 29, 34, 37, 40, 41, 43, 43  
Anhalt-Bernburg, Ernesta Augusta, Fürstin von 21, 24, 40, 43  
Anhalt-Bernburg, Ferdinand Christian, Fürst von 21  
Anhalt-Bernburg, Karl Ursinus, Fürst von 21  
Anhalt-Bernburg, Viktor I. Amadeus, Fürst von 2, 3, 4, 5, 6, 7, 7, 8, 21, 21, 24, 26, 27, 27, 28, 29, 34, 37, 41, 43, 43  
Anhalt-Bernburg-Harzgerode, Friedrich, Fürst von 9, 10, 11, 11, 12, 13, 14, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 20, 31, 38  
Anhalt-Dessau, Georg Aribert, Fürst von 9, 11, 11, 12, 17, 18, 25, 32  
Anhalt-Dessau, Johann Kasimir, Fürst von 9, 10, 11, 11, 12, 16, 17, 18, 32, 38, 42  
Anhalt-Dessau, Sophia Margaretha, Fürstin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 6  
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 9, 10, 11, 11, 12, 17, 18, 34, 38, 40, 41  
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 5, 9, 10, 11, 11, 12, 13, 14, 14, 15, 16, 17, 18, 20, 20, 34, 38, 40  
Anhalt-Zerbst, Johann VI., Fürst von 9, 11, 11, 12, 15, 16, 17, 17, 18, 18, 19, 20, 21, 25, 29, 35, 38  
Anna, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Infantin von Spanien 22, 29  
Barberini, Familie 30  
Benckendorf, Thomas 5  
Bodenhausen, Cuno Ordemar von 9  
Börstel, Christian Heinrich von 28  
Börstel, Heinrich (1) von 13, 23, 40  
Botelho de Moraes, Rodrigo 29  
Brandt, Johann (2) 2, 4, 5, 7  
Bungenstab, Simon 32  
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 31  
Clant tot Stedum, Adriaen 29  
Donia, Frans van 29  
Döring, Joachim 32  
Drandorf, August Adolf von 3, 5, 27, 37, 38  
Einsiedel, Heinrich Friedrich von 4, 11, 11, 12, 32  
Eleonora, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Gonzaga 40  
Emmerling, Johann  
Eskuche, Martin  
Ferdinand III., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 3, 5, 6, 7, 11, 12, 16, 19, 19, 22, 26, 27, 30  
Fleischhauer, N. N. 25  
Freyberg, Hans Ernst von 10  
Fuß, Balthasar 32, 40  
Gallas, Matthias, Graf 3, 6, 30, 39  
Gent, Barthold van 29  
Geuder von Heroldsberg, Johann Philipp 6, 40, 44  
Gise, Otto  
Groß(e), Christian 4, 23  
Hagelberg, N. N. 9  
Hanckel, Valentin 10  
Hanckwitz, Martin 2  
Heldt, Peter 2, 6  
Hessen-Rotenburg, Hermann, Landgraf von 33, 34, 34, 35  
Hessen-Rotenburg, Kunigunde Juliana, Landgräfin von, geb. Fürstin von Anhalt-Dessau 33, 34, 35

- Heusner von Wandersleben, Sigismund 5, 27, 37, 38
- Heymrich, Zacharias 9
- Hofkirchen, Lorenz von 30, 33, 37, 42
- Irina, Zarewna (Moskauer Reich) 31
- Jiftach (Bibel) 24
- Jonius, Anna Maria 37
- Jonius, Bartholomäus 37
- Jonius, Christian 37
- Karl I., König von England, Schottland und Irland 22, 29, 39
- Kinsky von Wchinitz und Tettau, Jaroslaus Peter 33
- Knoch(e), Christian Ernst von 4, 13, 14, 16, 18, 18, 20, 26, 27, 36, 37, 38
- Knuyt, Johan de 29
- Kohl, Andreas 32, 36
- Königsmarck, Hans Christoph, Graf von 22, 34, 36, 41, 42, 42, 43
- Köppen, Johann (2) 26, 27, 37, 38
- Krage, Kasimir Dietrich von 26, 27, 37, 38
- Krockow, Joachim Ernst von 22, 34
- Krosigk, Brigitta von, geb. Behr 2
- Krosigk, Johanna Elisabeth von 28, 32
- Krosigk, Volrad (2) von 2
- La Mothe-Houdancourt, Philippe de 30
- Lillie, Axel Gustafsson, Graf 28, 32, 41
- Löw (von Eisenach), Johann d. Ä. 40, 44
- Loyß, Melchior 6, 24, 26
- Ludwig, Paul 10, 23, 39
- Maria Anna, Kaiserin (Heiliges Römisches Reich), geb. Infantin von Spanien 26
- Mathenesse, Johan van 29
- Mechovius, Joachim 2, 4, 7, 11, 11, 12, 13, 32
- Mesmes, Claude de 29
- Metzsch, Joachim 40, 40
- Metzsch, Maria, geb. Fuß 40
- Milag(ius), Martin 10, 11, 12, 34
- Müller, Gottfried 14, 16, 18, 20
- Nefe, Christoph 3, 31
- Nickel, Martin (1) 36
- Noach (Bibel) 34
- Oldenburg und Delmenhorst, Anton Günther, Graf von 19
- Oranien, Friedrich Heinrich, Fürst von 39
- Oranien, Moritz, Fürst von 39
- Oranien, Wilhelm II., Fürst von 39
- Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich) 18, 25, 27, 28, 39, 41
- Pauw, Adriaen 29
- Pereira de Castro, Luís 29
- Petz, Anna Maria, geb. Burgis 22
- Petz, Georg d. J. 22, 23, 25, 35, 38
- Pfau, Kaspar (1) 2, 3, 18, 26, 27, 34, 41, 43, 44
- Piccolomini d'Aragona, Ottavio, Conte bzw. Principe 30
- Pichtel, Konrad Balthasar 6, 29, 35
- Plato, Joachim 21
- Polhelm, Winand von 34
- Rákóczi, Georg I. 30
- Reede, Godart van 29
- Reichardt, Georg 14, 23
- Rindtorf, Abraham von 32, 40
- Ripperda, Willem 29
- Roggendorf, Georg Ehrenreich (1) von 40, 44
- Rosen, Reinhold (2) von 30
- Rust, Georg 26
- Sachse, David 2, 4, 7, 24, 37
- Sachsen, Johann Georg I., Kurfürst von 3, 19
- Sachsen-Weißenfels, August (1), Herzog von 3, 19
- Salm-Reifferscheidt-Bedburg, Magdalena, Altgräfin zu, geb. Landgräfin von Hessen-Kassel 34
- Schirmer, Ernst 36
- Schkölen, Kunigunde von, geb. Krosigk 2
- Schleswig-Holstein, Waldemar Christian, Graf von 31
- Schoer, Johann Heinrich 42
- Schrattenbach, Balthasar von 40
- Schröter, Friedrich 9
- Schultz, Johann 9
- Schwartzenberger, Jakob Ludwig 2, 4
- Servien, Abel 29
- Siebe, Christoph 36
- Solms-Sonnewalde, Anna Sophia, Gräfin zu, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg 21, 24
- Spiegel, Christoph 32
- Sporck, Johann, Graf von 30
- Stammer, Henning (von) 32

- Steffeck von Kolodey, Tobias (2) 21, 44  
Stolberg, Christoph, Graf von 8  
Stolberg-Stolberg, Johann Martin, Graf von 8,  
32  
Stolberg-Wernigerode, Heinrich Ernst, Graf  
von 8, 32  
Strauch, Augustin 35  
Tattenbach, Wilhelm Leopold, Graf von 5  
Torstensson af Ortala, Lennart, Graf 33, 36, 39,  
41, 44  
Urban VIII., Papst 23, 30, 31  
Ursinus, Erhard 36  
Werder, Dietrich von dem 7, 9, 33, 44  
Werder, von dem, Familie 32  
Weyland, Johann 32  
Wieß, Johann David 12  
Witzscher, Hans Christoph von 4, 24

# Ortsregister

- Aken 35, 38  
Alsleben 9  
Altenburg 24  
Amberg 9  
Anhalt, Fürstentum 3, 17, 28, 38, 41, 42, 43  
Anhalt-Bernburg, Fürstentum 15, 15, 17, 20, 25, 28, 33  
Anhalt-Dessau, Fürstentum 15, 16, 17, 18  
Anhalt-Köthen, Fürstentum 15, 17, 18  
Anhalt-Zerbst, Fürstentum 15, 17, 27, 41, 41  
Ankuhn 44  
Aurich 4  
Baalberge 8  
Ballenstedt 8, 23, 24, 26, 31, 41, 43  
Barby 41, 41, 43  
Bernburg 4, 5, 6, 8, 9, 12, 20, 24, 26, 27, 28, 32, 33, 34, 37, 41, 42  
Bernburg, Amt 32  
Bernburg, Bergstadt ("Vorm Berge") 37  
Bernburg, Talstadt 6, 11, 12, 13, 14, 26, 33, 36, 37  
Braunschweig 4, 23  
Bremen 4, 23  
Brieg (Brzeg) 30  
Calbe 27  
Celle 4  
Colditz 36  
Delmenhorst 4  
Den Haag ('s-Gravenhage) 2, 4, 29  
Dessau (Dessau-Roßlau) 7, 25, 27, 28, 33, 34, 35, 36, 42  
Diebzig 20  
Dömitz 44  
Dröbel 20  
Eger (Cheb) 37  
Eilenburg 36, 43  
Einbeck 5  
Elbe (Labe), Fluss 3, 28, 34, 41, 43  
England, Königreich 22, 29  
Frankreich, Königreich 22, 23, 29, 30  
Gelderland, Provinz (Herzogtum Geldern) 39  
Groß Salze (Bad Salzelmen) 27  
Halberstadt 26  
Halberstadt, Hochstift bzw. Fürstentum (seit 1648) 3, 41  
Halle (Saale) 43  
Harz 10  
Harzgerode 6  
Hohenerxleben 2, 32  
Italien 23, 30  
Kastilien, Königreich 30  
Katalonien, Fürstentum 29  
Köthen 2, 12, 18, 27, 28, 33, 41, 42, 44  
Languedoc 23  
Leipzig 2, 9, 22, 25, 28, 29, 32, 36, 41  
Löbejün (Wettin-Löbejün) 9  
Magdeburg 3, 3, 5, 5, 7, 11, 12, 13, 13, 20, 26, 27, 36, 37, 38, 41  
Magdeburg, Erzstift 41  
Mansfeld 8, 8  
Mecklenburg, Herzogtum 13  
Meißen, Markgrafschaft 30  
Moskauer Reich (Großrussland) 31  
Münster 22, 29  
Neugattersleben 9  
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen) 29, 39  
Niedersächsischer Reichskreis 5  
Obere Pfalz (Oberpfalz), Fürstentum 36  
Oldenburg 4  
Plötzkau 7, 14, 27, 35  
Polen, Königreich 34  
Pommern, Herzogtum 22  
Pontestura 30  
Portugal, Königreich 29, 30  
Rathmannsdorf 31  
Rhein, Fluss 30  
Rochlitz 36  
Saale, Fluss 14, 22, 40, 41  
Sandersleben 8  
Schlesien, Herzogtum 3, 22, 30  
Schöningen 4  
Schottland, Königreich 22, 29  
Schweden, Königreich 3, 3, 19, 21, 22, 26, 28, 32, 34, 37, 38, 41, 43  
Schweiz, Eidgenossenschaft 31

- Spanien, Königreich 22, 29, 30  
Staßfurt 27  
Sulzbach (Sulzbach-Rosenberg) 7  
Tanger 30  
Tangermünde 43, 43  
Torgau 36, 37, 39, 41, 42, 42, 43  
Venedig, Republik (Repùblica de Venessia) 22, 31  
Waldau 8, 9  
Walternienburg 44  
Weser, Fluss 3, 26  
Wien 40  
Wittenberg (Lutherstadt Wittenberg) 6, 35, 37, 38  
Wolfenbüttel 3, 5  
Wörlitz 25, 28  
Wulfen 35  
Zepzig 31  
Zerbst 13, 21, 25, 26, 27, 35, 43, 44

# **Körperschaftsregister**

- Anhalt, Großer Ausschuss der Landstände 12,  
25, 33
- Anhalt, Landstände 7, 9, 10, 11, 13, 14, 17, 18,  
25, 33
- Bernburg, Rat der Talstadt (Alt- und Neustadt)  
12, 36
- England, Parlament (House of Commons und  
House of Lords) 22, 29, 39
- Fränkischer Ritterkreis 6
- Irische Katholische Konföderation  
(Konföderation von Kilkenny) 22, 29
- Niederlande, Generalstaaten 39
- Schottland, Parlament (Parliament of Scotland)  
22
- Universität Wittenberg 32
- Weimarerische Armee 30, 43